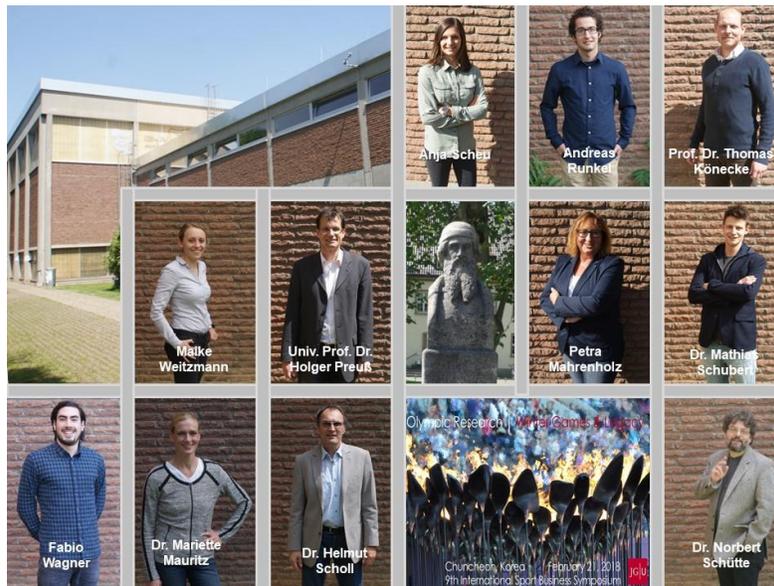


# Forschungs- und Aktivitätsbericht 2018



Univ.-Prof. Dr. Holger Preuß  
PD Dr. Thomas Könecke  
Dr. Mariette Mauritz  
Dr. Helmut Scholl  
Dr. Mathias Schubert  
Dr. Norbert Schütte  
Zuzanna Botikova  
Petra Mahrenholz  
Andreas Runkel  
Anja Scheu  
Fabio Wagner  
Maike Weitzmann

## INHALTSVERZEICHNIS

Forschung.....	4
SNIS-Project: Regimes of impact Management .....	4
Wirkungsanalyse Sportsponsoring .....	5
Intangible Olympic legacies: Concept, method and measurement.....	6
Cost and Revenue Overruns of Olympic Games from Sydney 2000 to Pyeongchang 2018 .....	7
Wissenschaftliche Vorträge .....	12
Ämter in Verbänden, Arbeitskreisen und Konferenzen mit Außendarstellung.....	14
Publikationen .....	15
Monographien.....	15
Publikationen in Journals.....	15
Publikationen als Buchbeiträge .....	15
Publikationen angenommen, im Druck.....	16
Tätigkeiten als Herausgeber oder Gutachter .....	16
Organisation wissenschaftlicher Konferenzen / Kongresse / Veranstaltungen .....	18
8. Innsbrucker Sportökonomie & Management Symposium.....	18
9th International Sport Business Symposium in Chuncheon (Südkorea).....	19
JGU SportsDay 2018 .....	20
Let's Move 2018 .....	21
Kids Feriencamp Ostern und Sommer 2018 an der JGU .....	22
Senioren-sport-Kongress .....	23
Sportdidaktisches Symposium „Tag der Mainzer Fachdidaktik“ 2018 an der JGU.....	24
1. Mainzer eSport-Symposium an der JGU.....	25
Forschungs- und Vortragsreisen (Auswahl).....	26
Lehre .....	28
Lehrveranstaltungen .....	28
Lehrveranstaltungsangebot .....	28
Laufende und abgeschlossene Habilitationen und Promotionen.....	30
Aktuelle Betreuung von Promotionsvorhaben .....	30
Abgeschlossene Promotionen.....	30
Laufende Habilitation .....	30
Diplom-, Staatsexamens-, Bachelor- und Masterarbeiten (Auswahl).....	30
Eingeladene Gastreferenten.....	32
Gastprofessuren und Gastdozenten an anderen Hochschulen .....	33
ERASMUS Austauschmöglichkeiten Sportökonomie .....	33
Master of Science „Internationales Sportmanagement“ .....	34

Einführungsveranstaltung .....	34
Exkursionen und Studium im Ausland .....	35
18. Internationaler Fallstudienwettbewerb .....	36
Exkursion nach Katar und besuch der Katar Olympic Academy .....	37
Studiengänge gestalten und betreuen .....	38
Reakkreditierung Studiengang „Internationales Sportmanagement“ .....	38
Start des Erasmus Mundus Joint Master Degree (EMJMD) in Sports Ethics and Integrity (MAiSI).....	39
Kooperation mit Molde, Peking Ottawa und Porto Allegre .....	42
Weiterbildungsmaster European Sport Governance (MESGO) .....	43
Weitere Aktivitäten .....	44
Projekte, Veranstaltungen, Initiativen und Kooperationen .....	44
Forschungskooperationen .....	44
Studienorganisation .....	45
Gremienarbeit .....	45
In den Medien/für die Medien (Auswahl) .....	46
Stellenwechsel, Rufe, Neueinstellungen, Verabschiedungen .....	46

## FORSCHUNG

### SNIS-PROJECT: REGIMES OF IMPACT MANAGEMENT

Im Rahmen des Swiss Network for International Studies (SNIS) wird ein EU-Projekt für 2018-2019 unter der Leitung von Prof. Jürg Stettler beantragt. Das Projekt basiert auf der Zusammenarbeit von Forschungsteams aus fünf europäischen Ländern und wird durch den Europarat unterstützt. Es wirken mit:

- Richard J. Coleman & Team von der Sheffield Hallam University (Großbritannien)
- Dr. Paul Hover & Team vom Mulier Institut (Niederlande)
- Rasmus Storm vom Idrættens Analyseinstitut (IDAN) (Dänemark)
- Prof. Jürg Stettler von der Hochschule für angewandte Wissenschaften Luzern und Oliver Hoff von der Rütter Soceco AG University of applied science (beide Schweiz)
- sowie Prof. Holger Preuß und Dr. Norbert Schütte von der Universität Mainz (Deutschland)

Das Impact Management von großen Sportevents kann große Unterschiede in ihrem „Regime“ aufweisen. Mit „Regime“ sind die festen Institutionen des Managements, ihre institutionelle Praxis, die Mechanismen der Entscheidungsfindung und die Normen gemeint, die im Rahmen der Sporteventorganisation dessen Impact beeinflussen.

Konkret geht es in diesem Projekt darum, die Unterschiede in den „Regimen“ verschiedener Events zu beschreiben und sie anschließend zu erklären. Welchen Einfluss haben Variablen wie die Zusammensetzung der Stakeholder, die Finanzen oder die Kultur der austragenden Nation? Zudem wird aus einer Managementperspektive analysiert, welche Vor- und Nachteile die unterschiedlichen „Regime“ in den unterschiedlichen Ländern haben.

#### **Projektleitung**

Prof. Jürg Stettler

#### **Projektmitglieder**

Prof. Dr. Holger Preuß

Dr. N. Schütte

#### **Dauer**

2018-2019

#### **Gefördert durch**

Europarat

#### **Fördervolumen**

noch unbekannt

## WIRKUNGSANALYSE SPORTSPONSORING

In Kooperation mit Lotto Rheinland-Pfalz wurden die Sponsoringmaßnahmen des Unternehmens auf ihre Wirksamkeit untersucht. Ziel der Studie war es, herauszufinden, ob sich das Sponsoring auf die Bekanntheit und das Image des Unternehmens auswirkt. Die Besonderheit von Lotto RLP als sehr heterogen auftretender Sponsor in verschiedenen Sportarten und Ligen sollte sich zu Nutze gemacht werden, um mögliche Unterschiede in der Sponsoring-Wirkung herauszuarbeiten.

Im Rahmen des Forschungsprojekts wurden zwei Untersuchungen aufgesetzt. Zum einen wurden vor Ort Zuschauer von diversen Sportvereinen und -events befragt, die von Lotto Rheinland-Pfalz gesponsert werden (Felderhebung). Zum anderen wurden Personen zur gleichen Thematik außerhalb des Umfeldes von Sportveranstaltungen (Kontrollgruppe) befragt.

In beiden Stichproben zeigte sich, dass die Bekanntheit des Unternehmens Lotto Rheinland-Pfalz bei nahezu 100% liegt und demzufolge kaum steigerbar ist. Bei der Bekanntheit des Sponsorings zeigen die bisherigen Maßnahmen Wirkung. Während in der repräsentativen Stichprobe lediglich 53% der Befragten angaben, dass Lotto Rheinland-Pfalz Sponsor mindestens eines Sportvereins in Rheinland-Pfalz ist, wussten mehr als 69% der befragten Zuschauer vor Ort, dass das Unternehmen den jeweiligen Verein oder das Event sponsert.

Der Schlüssel für einen positiven Nutzen des Sportsponsorings liegt in der Bekanntheit des Engagements. In allen Stichproben konnte ein höchst signifikanter Zusammenhang zwischen dem Wissen um das Sponsoring und einem verstärkt positiven Unternehmensimage nachgewiesen werden. Dieser Effekt ist desto stärker, je höher die Präsenz als Sponsor in den Köpfen der Befragten ist. In den meisten Fällen zeigt sich nochmals eine signifikante Verbesserung des Unternehmensimages, wenn die Befragten Lotto Rheinland-Pfalz als Sponsor nicht nur in einer Liste von Unternehmen wiedererkannt haben, sondern frei nennen konnten.

Die verschiedenen Bereiche des heterogenen Sponsoringengagements von Lotto Rheinland-Pfalz haben zum Teil unterschiedliche Stärken. Durch das Sponsoring im Profifußball oder bei großen Events werden beispielsweise besonders viele Zuschauer in absoluten Zahlen auf das Sponsoring des Unternehmens aufmerksam, während vor allem in der Gruppe der Randsportarten (Baseball, Judo, Tischtennis, Hockey, Volleyball) besonders hohe Quoten erzielt wurden. Im Amateurbereich (Fußball-Verbandsliga) hingegen zeigte sich eine besonders starke Verschiebung des Unternehmensimages in Richtung des gewünschten Leitbildes.

Im Rahmen dieses Projekts wurden drei Bachelor- sowie eine Masterarbeit vergeben. Zudem wurde weiteren Studenten durch die Mithilfe bei den Zuschauerbefragungen die Möglichkeit gegeben, am Forschungsprojekt mitzuwirken.

**Projektverantwortung**  
Prof. Dr. Holger Preuß

**Projektleitung**  
Andreas Runkel

**Projektmittglieder**  
Dr. Norbert Schütte  
Fabio Wagner

**Dauer**  
2018

**Gefördert durch**  
Lotto Rheinland-Pfalz

**Fördervolumen**  
40.000 Euro

## **INTANGIBLE OLYMPIC LEGACIES: CONCEPT, METHOD AND MEASUREMENT**

The overall aim of this original project is to explore, theorize and codify our knowledge of long-term changes (legacy) initiated by hosting the Olympic Games. More specifically, the study examines some intangible legacies which the IOC identified as legacies. These include skills, knowledge, networks, policy and governance resulting from Olympic interactions involving UK National Governing Bodies of sport (NGB). The study utilizes a longitudinal multiple case study approach, from 2007, when the London 2012 Olympic legacy visions were formally articulated, to the present day. NGBs (world over) play a central role in delivering the Games, serve millions of members and actively support governments' wider welfare agenda. The study addresses four inter-related research objectives including to: (i) examine what social interactions have taken place within NGBs' portfolio of Olympic activities; (ii) analyse what resources have been exchanged in the process of social interactions; (iii) critically evaluate the structural changes (i.e., personal, organisational and political capital created) as a result of Olympic interactions; and (iv) develop a methodology for measuring intangible legacies concerning NGBs. The proposed project will fill a major gap in the current legacy thinking and practices concerning the lack of attention to resource development, exchange processes, and resource access mechanisms that have been triggered because of staging the Olympics in the context of NGBs. It will deliver both theoretically important and practically relevant guidelines and measures for monitoring those exchanges and documenting long-term structural changes in the context of national sport systems and bid cities. As far as can be ascertained this has never been achieved before, and is in keeping with Agenda 2020 focus on sport.

### **Projektleitung**

Prof. Dr. V. Girginov

### **Projektmittglieder**

Prof. Dr. Holger Preuß

### **Dauer**

2018-2019

### **Gefördert durch**

IOC Olympic Studies Centre

### **Fördervolumen**

17.000 Euro

## **COST AND REVENUE OVERRUNS OF OLYMPIC GAMES FROM SYDNEY 2000 TO PYEONGCHANG 2018**

The Olympic Games are the largest worldwide multi-sport event and are a significant and complex undertaking. More than 300 projects in distinct industries/branches and different communities/cities need to be coordinated, often involving more than 50 stakeholders. The resources to organise the event and finance new or renovate/upgrade existing infrastructure come from different bodies, different levels of government, private entities and external investments into the local economy.

The scale of attention and visibility, combined with the uniqueness of the task, have inevitably provoked many discussions about the costs and benefits of such an event, and how to assess them carefully. Part of this conversation has been a recurring focus on the cost overruns of the Games and how they compare with the original estimates. This debate cannot take place without also looking at the revenues that finance a substantial part of the event and the benefits of the event, which are often intangible. The objective of this study is to investigate the cost and revenue overruns of Olympic Games from Sydney 2000 to PyeongChang 2018, as the size and organisational dimension (number of athletes, venues and events) have been relatively constant for that period and provide the best overview of how the Games are managed today.

To provide a base for future host cities, we concentrated our research on the core Olympic costs and revenues. This means we evaluated the development of the expenditure and revenues of the Organising Committees for the Olympic Games (OCOGs), which covers the operations of the event, and the investment of public money for the main Olympic venues (non-OCOG budget).

In addition to these two budgets, host countries, regions or cities often use the Olympic Games as an opportunity to carry out some of their long-term development projects, linked to urban renewal, transport and infrastructure for example, that are often not necessarily needed to stage the Games. This makes the criteria for considering what the actual cost of the Olympic Games is vary widely depending on where they are being organised, the period of the preparation and who is compiling the expenditures (government bodies, independent studies, academic research, media, etc.). These non-Olympic general development projects also have cost overruns, and these are notably often mentioned in media reports. However, these projects have not been considered for the purpose of this study as they are not needed to stage the Games.

This study also shows why attempts to come up with and compare overall capital costs for different Olympic Games editions are misleading. There are many public authorities and private investors involved, which makes it extremely difficult to find all project data from the candidature phase eight years before the Games (t-8) until Games time (t). If during this period any

### **Projektleitung**

Prof. Dr. Holger Preuß

### **Projektmittglieder**

Maike Weitzmann

Prof. Dr. W. Andreff

### **Dauer**

2018

### **Gefördert durch**

IOC Olympic Studies Centre

### **Fördervolumen**

10.000 Euro

für die open Access

Veröffentlichung bei Springer

data are left out, cost overrun calculations will be like comparing apples and oranges.

The four main findings of our study were as follows:

1. For all 10 Games editions, we found that the costs of organising the Olympic Games (OCOG budget) are usually covered by revenues, which are almost entirely private resources plus the International Olympic Committee (IOC)'s contribution.
2. The OCOGs usually significantly overran their expenditures during the first few years, but then all OCOGs managed to save during the last two years and all of them finally balanced the budget or even generated a profit.
3. All Games underestimated their revenues and had revenue overruns.
4. The core Olympic capital investments considered in this study show cost overruns, but they are similar to the cost overruns of other (non-sporting) mega projects.

Methodologically, we must differentiate between three budgets:

- the expenditures and revenues of the OCOGs, because they are the centre of Olympic Games organisation;
- Olympic-related capital investments on venues, which are needed to stage the Olympic Games. We were very careful to display homogenised data by using the respective GDP deflators and construction price indices to consider inflation, and an average exchange rate to consider different currencies;
- non-Olympic infrastructure projects (airports, metro, roads, urban parks) for the long-term benefit of the city and region that are not required for the organisation of the Games, but which are often mistakenly mixed into the Games-related costs. These projects have not been considered in our study.

All results in this study are presented as percentages because the aim is to reveal the variations of the OCOG expenditures and revenues and the non-OCOG capital investments over time from bidding (t-8) to staging the Olympic Games (t). Shown in percentages, the absolute value of the costs is unnecessary and has no influence on the comparisons. Furthermore, the use of percentages has allowed this study to compare and contrast the 10 editions of the Olympic Games that were analysed. This has been done by categorising the expenditures and revenues of the OCOG and building a fixed set of Olympic venues (hereafter referred to as a "basket of venues") that are definitely needed and consistent across every Games edition for the non-OCOG capital investments. This "basket of venues" plays a similar role to the "basket of consumer goods" for tracking purchasing power (cost variation over time) in an economy. It also allows for a coherent comparison between different editions of the Games. Finally, the selection of venues represents a variety of capital investments and thus contains different potentials for cost overruns. The diversity of the basket ensures that the cost variations of these representative investments are relatively the same as those that a larger or full sample of all Olympic investments would create.

The "core" basket reflects with high probability the "performance" of the full basket with some conservative distortions due to the fact that the "core" basket represents the highest level of project size and complexity. However, given that we have over-proportionally considered more venues financed using taxpayers' money, the cost overruns are probably higher in our study than for the overall investments. Thus we take a conservative estimation here. The basket contains the Olympic Stadium, Olympic Village, IBC/MPC, swimming pool, multipurpose hall, velodrome, ski jumping hill, sliding centre and ice stadium. In other words, it can reasonably be assumed that almost all capital investments in sports venues were publicly financed anyhow and that private investors are less likely to accept (or manage) cost overruns than public fund providers. Overall, the rate of cost overruns should be higher for public funding and, by

often not including the share of private investment in this study, we are taking a conservative approach, as the overruns would tend to be reduced otherwise.

Tables 1 and 2 summarise the main findings. For all 10 Games editions analysed, we found that the operational costs of organising the Olympic Games (OCOG budget) are usually covered by revenues, which are almost entirely private resources and the IOC's contribution, which stems from the sale of media rights and international sponsorships.

Tab. 1: *Total cost overruns/underruns from the Olympic Games*

	Sydney 2000	Athens 2004	Beijing 2008	London 2012	Rio 2016 <sup>1</sup>
<b>OCOG Revenue</b>	72%	51%	8%	50%	N/A
<b>OCOG Expenditure</b>	51%	30%	4%	48%	N/A
<b>Non-OCOG</b>	56%	29% <sup>2</sup>	N/A	43%	N/A

Table 1 shows the percentage change in the budget estimated eight years before the Games to the final budget. It clearly shows that, relatively, revenues are underestimated more than costs. In particular, for Sydney 2000 and Athens 2004, OCOG revenues were used to balance the public costs of the host cities. A small final profit was then shared between the National Olympic Committees (NOCs), the city and the IOC, in accordance with the Host City Contract. PyeongChang 2018 is the first host that can keep its profit (US\$ 55m) entirely, without a share going to the IOC. This study will have considerable information about the "N/A" fields; however, for this table we were not able to produce a final figure due to a missing final budget from (t).

The "basket of venues" used to measure the non-OCOG budgets demonstrates that the Olympic Games between 2000 and 2012 caused cost overruns from 29% to 56%. Rio 2016 managed to reduce the costs for the Olympic Stadium and its multipurpose hall, which was partly renovated for the Pan American Games in 2007. The public share of costs for the six core Olympic venues in Rio that are considered in our "basket" look low in comparison to media reports; however, there may have been large cost overruns for non-Olympic general infrastructural enhancements. The non-OCOG finances of Rio 2016 are not finalised, thus we have no comparable figure in Table 1.

Tab. 2: *Total cost overruns/underruns from the Olympic Winter Games*

	Salt Lake City 2002	Turin 2006	Vancouver 2010	Sochi 2014	Pyeong- Chang 2018 <sup>3</sup>
<b>OCOG Revenue</b>	119%	N/A	12%	-3%	27%
<b>OCOG Expenditure</b>	114%	58%	12%	-6%	24%
<b>Non-OCOG</b>	28%	20%	13%	178%	N/A

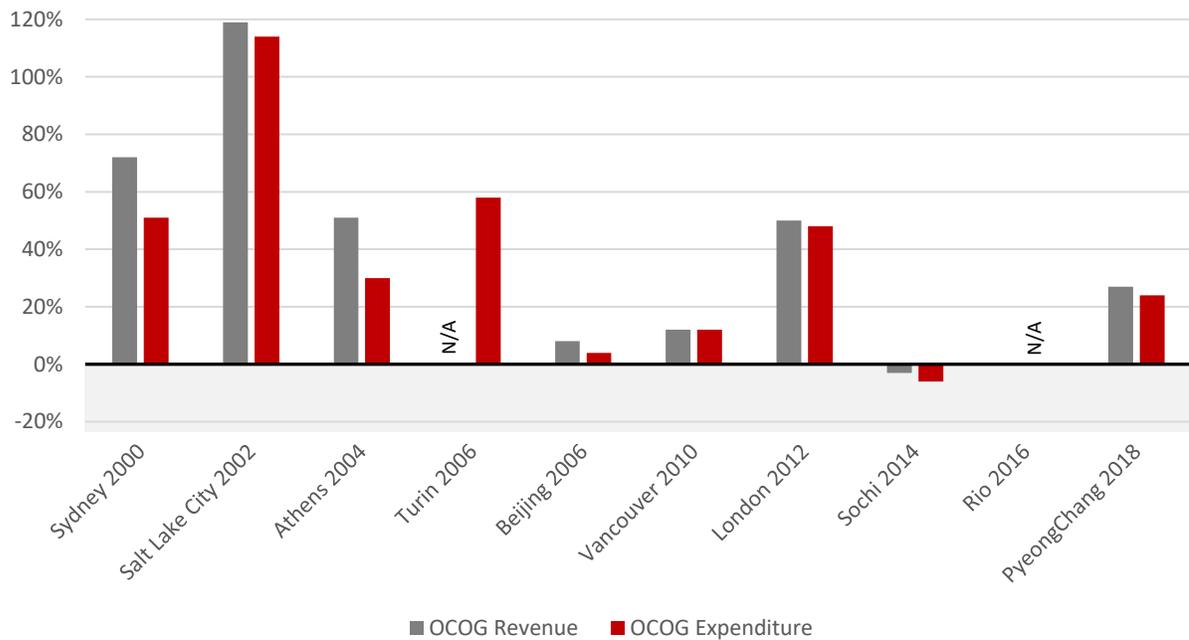
<sup>1</sup> The accounts for the Olympic Games Rio 2016 have not yet been formally closed at the time of our report, so there are no final numbers available.

<sup>2</sup> Additional venues were considered.

<sup>3</sup> The accounts for the Olympic Winter Games PyeongChang 2018 have not yet been formally finalised at the time of our report, so there are no final numbers for non-OCOG budget.

The cost and revenue development for the Olympic Winter Games shows a similar pattern. Salt Lake City 2002 experienced major changes in its OCOG budget, while Vancouver 2010's variation was much lower. For all Olympic Winter Games editions, the OCOGs also managed to balance the expenditures and revenues. A key result is that over the 10 Olympic Games evaluated, the OCOGs always managed to end up with either a balanced budget or a surplus.

The non-OCOG cost overruns of Salt Lake City 2002, Turin 2006 and Vancouver 2010 were at a moderate 13-28%. The outlier was Sochi 2014 with 178%. Other than Sochi 2014, PyeongChang 2018 seems to have managed a reduction of its total costs. One year ahead of the Games the estimates were below the projections made eight years before. However, while the OCOG budget ended with a profit, we do not yet have the final budget for investments, which explains the N/A for these Games.



*Fig. 1:* Total cost overruns/underruns of the Organising Committees for the Olympic Games for which final numbers are available at the time of our report

Figure 1 compares all the 10 Games editions used in this study. It shows that the percentage of cost and revenue overruns became lower after Turin 2006, which indicates better planning and management. For OCOG revenues, all OCOGs except Rio 2016 (not definitively confirmed) and Sochi 2014 achieved a revenue overrun against their projection eight years before. The expectations of all other eight cities were greatly exceeded. According to the recent report by PyeongChang 2018 to the IOC Session in Buenos Aires on 8 October 2018, the OCOG achieved a surplus of US\$ 55m. Sydney 2000 had the highest difference (72%) for the Olympic Games; and Salt Lake City 2002, with 119%, was the highest for the Olympic Winter Games. Eight out of the 10 OCOGs analysed also had expenditure overruns. Rio 2016 (according to the data we have) managed to keep up with the prognosis in its Candidature File, and Sochi 2014 spent even less than predicted due to the high inflation during the time of preparation.

Another finding in this study is that the first few years of an OCOG's lifecycle is the period in which they significantly overrun their expenditures. However, all OCOGs achieved savings during the last two years, thereby balancing the budget. An important contribution to balancing the budget is the high revenue overruns. This can be explained by the ever-increasing revenues of the Olympic Movement and the often conservative revenue estimate in the candidature files.

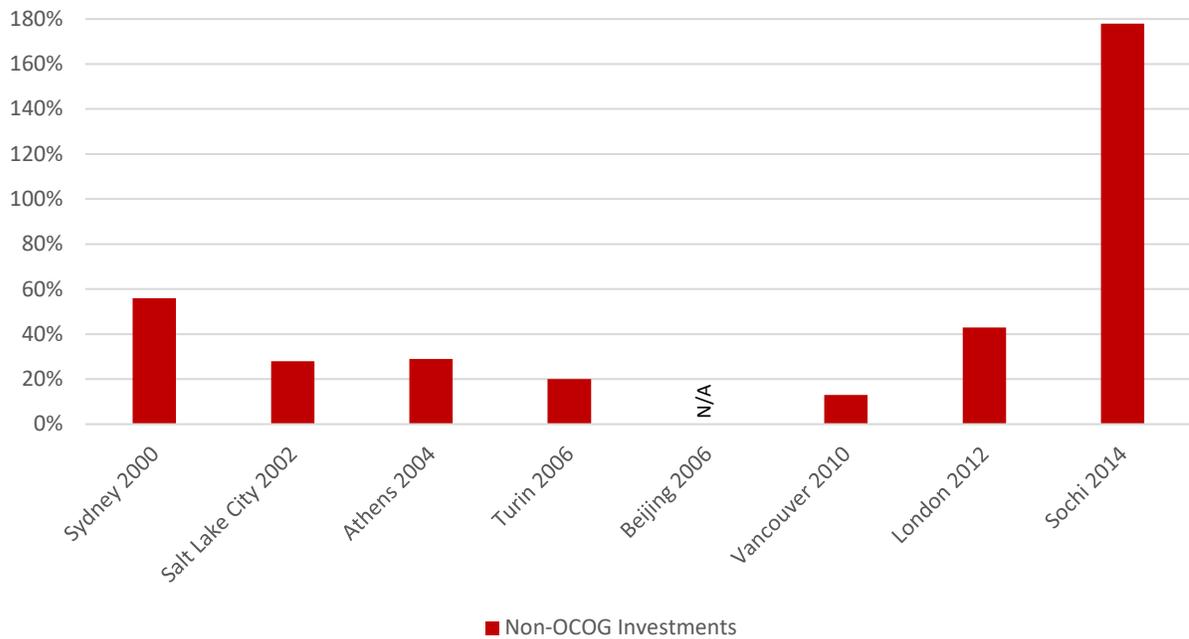


Fig. 2: Total cost overruns of the non-OCOG budgets for which final numbers are available

Regarding capital investments (Fig. 2), this study shows that core Olympic investments (non-OCOG budgets) have cost overruns similar to other mega projects. However, we demonstrated that some Olympic venues were able to reduce projected costs while others had severe overruns. In our discussion, we explain other reasons.

Although it was possible to conclude that the capital costs of the non-OCOG budget do not present higher overruns than projects in other industries and businesses, this study offers empirical evidence that a comparison of the Games or of Games investments as a whole with other mega projects cannot be reliable and is methodologically and academically questionable because of the following factors:

- 1) The Olympic Games are unique in their composition of construction (stadium, sewage supply, telecommunications and power plants, airports and villages, parks, etc.) and societal projects (education programmes, nation building and tourism advertisement, etc.), and thus no other branch can be compared to them.
- 2) The Olympic Games and all construction projects are unique for each country – thus making it impossible to compare the construction of a stadium in Brazil with one in Australia – due to different political and economic systems and public support levels, or national financial crises and inflation.

Our literature review provides a complete picture of reasons for cost overruns in mega projects and at the Olympic Games. The results show systematically that cost/expenditure/revenue changes per Games edition, per expenditure/revenue category and per infrastructure. Thus, we illustrate that at the same Games edition, different categories have different overruns. In most cases we were able to give logical explanations as to why these happened. Overall in our study, we have been able to logically and theoretically explain which patterns caused cost overruns. These are not explained in the executive summary owing to their complexity. However, one of the main reasons for OCOG and non-OCOG cost overruns is the change of scope relating to expenses that were not planned at the beginning or that changed in the preparatory process, both on the side of the OCOG budget and for non-OCOG costs. Another reason is time pressure, which arises when the construction of venues begins too late.

---

## WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE

- Botiková, Z., 8th Innsbrucker Sportökonomie & -Management Symposium, Innsbruck (Österreich).  
From a ruin, to an award: The case study of a “romantic” football fan activism. 01.03.2018
- Botiková, Z., 15th European Association for Sociology of Sport Conference, Université de Bordeaux  
(Frankreich). “The Making of Law on Sport”: a Latourian take on the creation of the “new” Sport  
Act in Slovakia. 24.05.2018
- Könecke, T., 8th Innsbrucker Sportökonomie & -Management Symposium, Innsbruck (Österreich). Pro-  
filquoten für Leistungssportler bei der Hochschulzulassung – Ein Zwischenstand. 01.03.2018
- Könecke, T., 22nd Jahrestagung des Arbeitskreis Sportökonomie e.V., München: How internationalism  
fails locally: Insights from media analyses regarding the failed Olympic referenda in Munich and  
Hamburg. 25.05.2018
- Könecke, T., 18th Annual Conference of the European Academy of Management (EURAM), Reykjavik  
(Iceland): Politicians’ personal legacies from Olympic bids and referenda. 21.06.2018
- Preuss, H., 18th Annual Conference of the European Academy of Management (EURAM), Reykjavik  
(Iceland): Event legacy measurement. 21.06.2018
- Preuss, H., IOC Mini Symposium “Costs of Olympic Games”, Lausanne (Switzerland): Cost-Benefit analy-  
sis of Olympic Games. 25.05.2018
- Preuss, H., 2nd Workshop „Methodological issues for the evaluation of large public expenditure pro-  
grams: the case of mega events“ – International Association of Sport Economists, Venice (Italy):  
Manipulation potential of sport event impact studies. 30.4.2018
- Preuss, H., Olympism in Action Forum, Buenos Aires (Argentina). Cost, Legacy & the New Norm: De-  
bate. 5.10.2018
- Preuss, H., Molde University College guest Lecture, Molde (Norway). Co., „Cost and Revenue Overruns at  
Olympic Games from Sydney 2000 to Pyoengchang 2018“. 23.11.2018
- Scheu, A., 19th ISHPES Congress, Münster: Why did residents vote against the 2024 Hamburg Olympic  
bid? 19.07.2018
- Scheu, A., 18th Annual Conference of the European Academy of Management (EURAM), Reykjavik (Ice-  
land): The legacy of the Olympic Games from 1896 – 2016: A systematic review of academic publi-  
cations. 21.06.2018
- Scheu, A. & Könecke, T., 22. Jahrestagung des Arbeitskreis Sportökonomie e.V., München: Meinungsbil-  
dung zur Spitzensportreform - ein Status Quo zur Berichterstattung in ausgewählten Medien.  
25.05.2018

- Schubert, M. 9th International Sport Business Symposium, Chuncheon/Pyeongchang (South Korea): Fan motives for interacting on social media: the ITTF Facebook page during Rio 2016. 21.02.2018 (with Jannis Seyffert)
- Schütte, N., 8th Innsbrucker Sportökonomie & -Management Symposium, Innsbruck (Österreich). Der verkaufte Sport – Anmerkungen zum Diskurs der „Über-(?)“-Kommerzialisierung. 01.03.2018
- Wagner, F., 8th Innsbrucker Sportökonomie & -Management Symposium, Innsbruck (Österreich). Spannungsvergleich in den Top-Fußballligen Europas – eine alternative Betrachtung. 01.03.2018
- Weitzmann, M., 8th Innsbrucker Sportökonomie & -Management Symposium, Innsbruck (Österreich). Das Image von Sportverbänden. Eine qualitative Untersuchung am Beispiel des Deutschen Leichtathletik-Verbandes. 01.03.2018
- Weitzmann, M., 25th International Seminar on Olympic Studies for Postgraduate Students, Olympia (Greece). Cost and Revenue Overruns of Olympic Games 2000-2018. 14.09.2018

---

## ÄMTER IN VERBÄNDEN, ARBEITSKREISEN UND KONFERENZEN MIT AUßENDARSTELLUNG

---

### Prof. Dr. Holger Preuß

- Mitglied der IOC Kommission „Sustainability and Legacy“
- Vorstandsmitglied Deutsche Olympische Akademie (sowie Schatzmeister)
- Mitglied wissenschaftlicher Beirat „Zertifikatsmaster Handball Manager“ beim Europäischen Handballverband. Abschluss des 3. EHB-Jahrgangs 9.2018
- Mitglied Managementkomitee & Scientific Komitee des MESGO (Master in European Sport Governance)
- Mitglied Management Board des MAiSI (Erasmus Mundus Master of Arts in Sport Ethics and Integrity)
- Mitglied im Koordinationsausschuss des Zentrum für Interkulturelle Studien der Johannes Gutenberg Universität Mainz
- Mitglied der „Future“ Kommission des UIPM (Union International Pentathlon Moderne)
- Mitglied der „Ethikkommission“ der WFDF (World Flying Disc Federation)
- Leiter der „Ethikkommission“ des IEF (International Icestick Federation)
- Mitglied des Scientific Committee ECSE (European Association of Sport Economists)
- Mitglied des Scientific Committee EASM (European Association of Sport Management)
- Mitglied im Advisory Board der American University in the Emirates, College of Business Administration

### PD Dr. Thomas Könecke

- Vertrauensdozent der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (FNF)

### Dr. Mariette Mauritz

- Stellvertretende Vorsitzende des Verbandes für Hochschule und Wissenschaft (vhw) der Universitätsgruppe Mainz

### Dr. Helmut Scholl

- Trainer der Hochschulmannschaft Volleyball (Herren)

### Dr. Mathias Schubert

- Mitglied Managementkomitee & Scientific Komitee des MESGO (Master in European Sport Governance)
- Mitglied im Academic Board of Studies des Erasmus Mundus Master of Arts in Sport Ethics and Integrity (MAiSI)

---

## PUBLIKATIONEN

---

### MONOGRAPHIEN

Gruber, D. (2018). Management von Fußballstadien als Veranstaltungsimmobilien. Eine empirische Analyse zum Deutschen Stadionmarkt. In: H. Preuß & M. Kurscheidt (Hrsg.) der Reihe *Event und Impaktforschung*. Wiesbaden: Springer Gabler-Verlag.

Könecke, T. (2018). Das Modell der personenbezogenen Kommunikation und Rezeption – Beeinflussung durch Stars, Prominente, Helden und andere Deutungsmuster. Wiesbaden: Springer Gabler-Verlag.

---

### PUBLIKATIONEN IN JOURNALS

Königstorfer, J., & Preuss, H. (2018). Perceived Values in relation to the Olympic Games: development and use of the Olympic Value Scale. *European Sport Management Quarterly*, 18(5), pp. 607-632  
<https://doi.org/10.1080/16184742.2018.1446995>

Preuß, H. (2018). Event legacy framework and measurement. *International Journal of Sport Policy and Politics*. <https://doi.org/10.1080/19406940.2018.1490336>

Scheu, A. & Preuß, H. (2018). Residents' perceptions of mega sport event legacies and impacts. The case of the Hamburg 2024 Olympic bid. *German Journal of Exercise and Sport Research*, 48(3), pp. 376-386.

---

### PUBLIKATIONEN ALS BUCHBEITRÄGE

Könecke, T. (2018). Die „Kommunikationsarena“ und mediale Auswahllogiken als wesentliche Einflussfaktoren der NGO-Kommunikation. In N. Remus & L. Rademacher (Eds.): *Handbuch NGO-Kommunikation*, (pp.427-442). Wiesbaden: Springer Gabler Verlag. DOI: 10.1007/978-3-531-18808-9\_24

Könecke, T. (2018). Profilquoten für Leistungssportler bei der Hochschulzulassung – Ein Zwischenstand. In: Nowak, G. (Ed.): *(Regional-)Entwicklung des Sports* (pp. 171-178). Schorndorf: Hofmann.

Preuss H., an der Heiden, I., & Alfs, C. (2018). Economic importance of football in Germany. In World Association for Sport Management (Ed.), *The global Football Industry* (pp. 62–77). Oxon: Routledge.

Schubert, M. & Hamil, S. (2018). Financial Doping and Financial Fair Play in European Club Football Competitions. In: M. Breuer & D. Forrest (Eds.), *The Palgrave Handbook on the Economics of Manipulation in Sport* (pp. 135-157). Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Schütte, N. (2018). Ohne Geld läuft nix. In: *Schüler – Wissen für Lehrer*, Seelze: Friedrich Verlag, S. 18-19.

Schütte, N. (2018). The Lag of Professional Sport Management in Germany. In: Pedersen, P. & Thibault, L. (Ed.), *Contemporary Sport Management*, Sixth Edition, Champaign: Human Kinetics.

---

## PUBLIKATIONEN ANGENOMMEN, IM DRUCK

- Chen, S., Preuss, H., Hu, X., Kenyon, J., Liang, X. (2019). Sport Policy Development in China: Legacies of Beijing's 2008 Summer Olympic Games and 2022 Winter Olympic Games. *Journal of Global Sport Management*, doi 10.1080/24704067.2019.1566756.
- Fritz, G. (2019). Fanclubs der Nationalmannschaften im deutschen Teamsport. Value Co-Creation zwischen Kommerzialisierung und Fankultur. In: H. Preuß & M. Kurscheidt (Hrsg.) der Reihe *Event und Impaktforschung*. Wiesbaden: Springer Gabler-Verlag.
- Preuss, H., Andreff, W., Weitzmann, M. (2019) *Cost and Revenue Overruns of the Olympic Games 2000-2018*. In: H. Preuß & M. Kurscheidt (Hrsg.) der Reihe *Event und Impaktforschung* Wiesbaden: Gabler Springer. Open Access: <https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-24996-0>
- Preuss, H., Heisey, K. (2019). *Macroeconomics of International Sport*. In: E.W. McIntosh, G. Bravo, M. Li (Eds.). *International Sport Management*. Champaign, Ill.: Human Kinetics Pub Inc.
- Repenning, S., Meyrahn, F., an der Heiden, I., Ahlert, G., & Preuß, H. (2019). Selbstorganisiert oder im Sportverein: Sportaktivität und Sportkonsum nach Organisationsform. Bonn: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi).
- Scheu, A., Preuß, H. & Könecke, T. (2019). The legacy of the Olympic Games: A review. *Journal of Global Sport Management*, doi 10.1080/24704067.2019.1566757.
- Schütte, N. (2019). Gender und Eventökonomische Studien. Eine inhalts-analytische Betrachtung von Impaktstudien und Kosten-Nutzen-Analysen. In: J. Frohn, E. Gramespacher & J. Süßenbach (Hrsg.). *Stand und Perspektiven der sportwissenschaftlichen Geschlechterforschung*. Hamburg: Czwalina.
- Zimmermann, T. (2019). Management von Ligen in Individualsportarten. Eine empirische Untersuchung auf Basis der Anreiz-Beitrags-Theorie. In: H. Preuß & M. Kurscheidt (Hrsg.) der Reihe *Event und Impaktforschung*. Wiesbaden: Springer Gabler-Verlag.

---

## TÄTIGKEITEN ALS HERAUSGEBER ODER GUTACHTER

Univ.-Prof. Dr. Holger Preuß

- Editor Special Issue 2018: Legacy of the Olympic Games in "Journal of Global Sport Management" (JGSM)
- Associate Editor: "Journal of Sport and Tourism", Taylor & Francis
- Editorial Board member: "European Sport Management Quarterly" (ESMQ), Taylor & Francis
- Editorial Board member: "Journal of Global Sport Management" (JGSM)
- Special Issue Editor: "Journal of Global Sport Management – Legacy of Olympic Games" (JGSM)
- Editorial Board member: "International Journal of Sport Finance" (IJSF)
- Editorial Board member: "International Journal of Sport Policy and Politics", Taylor & Francis
- Editorial Board member: "Sport Management Review" (SMR)
- Editorial Board member: "Scandinavian Sport Studies" – Sweden
- Wissenschaftlicher Gutachter beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft für „Normalanträge“
- Wissenschaftliches Komitee für den 24. Sportwissenschaftlichen Hochschultag in Berlin der dvs (deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft)

Dr. Norbert Schütte

- Gutachter für den Schweizer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
- Gutachter für die Zeitschrift Current Issues in Sport Science (CISS)
- Gutachter für die Zeitschrift European Sport Management Quarterly (ESMQ)
- Gutachter für die Zeitschrift Event Management
- Gutachter für die Zeitschrift für Soziologie (ZfS)
- Gutachter für die Zeitschrift Journal of Sport and Tourism, Taylor & Francis
- Gutachter für die Zeitschrift Social Inclusion
- Gutachter für die Zeitschrift Sportwissenschaft
- Gutachter für die Zeitschrift Sustainability

Dr. Mathias Schubert

- Gutachter für die Zeitschrift European Sport Management Quarterly
- Gutachter für die Zeitschrift International Journal of Sport Policy and Politics
- Gutachter für die Zeitschrift Journal of Sport & Tourism
- Gutachter für die Zeitschrift Sport & EU Review
- Gutachter für die Zeitschrift Sport, Business and Management: An International Journal
- Gutachter für die Zeitschrift Sport, Ethics and Philosophy
- Gutachter für die Zeitschrift Journal of Global Sport Management
- Gutachter für Current Issues in Sport Science

PD Dr. Thomas Könecke

- Gutachter für die Zeitschrift European Sport Management Quarterly
- Gutachter für die Zeitschrift Sportwissenschaft / The German Journal of Sports Science
- Gutachter für die Zeitschrift Journal of Sport & Tourism
- Gutachter für die Zeitschrift Socio-Economic Review
- Gutachter für die Zeitschrift ORDO – Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft / The Ordo Yearbook of Economic and Social Order
- Gutachter für die Zeitschrift Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research
- Gutachter für den Tiroler Wissenschaftsfonds
- Gutachter für die Annual Conference of the European Association for Sport Management (EASM)
- Gutachter für die Annual Conference of the European Academy of Management (EURAM)

Fabio Wagner

- Gutachter für die Zeitschrift Junior Management Science (JUMS)

Anja Scheu

- Gutachterin für die Zeitschrift Sportwissenschaft / The German Journal of Sports Science

---

## ORGANISATION WISSENSCHAFTLICHER KONFERENZEN / KONGRESSE / VERANSTALTUNGEN

---

### 8. INNSBRUCKER SPORTÖKONOMIE & MANAGEMENT SYMPOSIUM

Das Symposium ist seit acht Jahren eine Gemeinschaftsveranstaltung der Institute für Sportwissenschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Ziel des Symposiums ist der Austausch aktueller Forschungsergebnisse auf internationaler Ebene. Im Zentrum stehen allgemeine Themen der Sportökonomie und des Sportmanagements. Insgesamt wurden in sechs Sessions 36 Vorträge gehalten.

Die Keynote sprachen V. Girginov (London, ENG) „A cultural perspective on good governance in sport“ und P. Trattner (Wien, AUT) „Schwerpunkte und Ausblick auf den Bereich „Sport“ im neuen Regierungsprogramm für 2017–2022“.

Mitarbeiter der Abteilung trugen sechs Beiträge vor:

- Botiková, Z. (Mainz, GER): From a ruin, to an award: The case study of a “romantic“ football fan activism
- Könecke, T. (Mainz, GER): Politicians’ personal legacies from Olympic bids and referenda
- Fritz, G. (Mainz, GER): DFB Fanclub Nationalmannschaft – Der Wille der Fans?
- Schütte, N. (Mainz, GER): Der verkaufte Sport – Anmerkungen zum Diskurs der „Über-(?)“-Kommerzialisierung
- Wagner, F. (Mainz, GER): Spannungsvergleich in den Top-Fußballligen Europas – eine alternative Betrachtung
- Weitzmann, M. (Mainz, GER): Das Image von Sportverbänden. Eine qualitative Untersuchung am Beispiel des Deutschen Leichtathletik-Verbandes.

#### **Dauer**

01.03.2018

#### **Ausrichter**

Prof. Dr. H. Preuß  
Prof. Dr. Martin Kopp  
(LFU Innsbruck, AUT)

#### **Organisation**

Dr. M. Schnitzer  
(LFU Innsbruck, AUT)  
Dr. N. Schütte

#### **Teilnehmer**

ca. 100 Personen

## 9TH INTERNATIONAL SPORT BUSINESS SYMPOSIUM IN CHUNCHEON (SÜDKOREA)

*"Passion. Connected."* Dies war der offizielle Slogan für die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang. "Passion" repräsentiert Pyeongchangs Rolle als Veranstaltungsort für ein globales Festival im Jahr 2018, in dem die Menschen den Reiz des olympischen Geistes erleben, während sie die herzliche Gastfreundschaft der Koreaner genießen und inspirierende Geschichten teilen. "Connected" steht für die Offenheit der Gastgeberstadt, in der jede Generation dank Koreas Spitzentechnologie und kultureller Konvergenz an den Spielen teilnehmen konnte - egal wo sie stattfinden.

In diesem Sinne fand am 21.02.2018 das 9. Internationale Sport Business Symposium in Chuncheon statt, organisiert von Prof. Holger Preuss und Dr. Mathias Schubert (beide Johannes Gutenberg-Universität Mainz) in Zusammenarbeit mit Prof. Seok-Pyo Hong (Kangwon National University).

Der „Call for Papers“ sowie die Organisation und Moderation vor Ort wurde von Dr. Mathias Schubert geleitet.

Das Programm und weitere Infos zum Event finden Sie auf der Webseite: <https://www.pyeongchang2018.uni-mainz.de>

Neben den wissenschaftlichen Beiträgen waren hochkarätige Key Note Speaker vor Ort: Richard Pound (IOC member), Tania Braga (IOC Head of Legacy), Aki Murasato (Vice-President of FIS; Executive Director for Int. Relations, NOC/NPC services at the Tokyo 2020 Organising Committee), Prof. Dr. Gudrun Doll-Teppler (Vice-President of the German Olympic Sport Confederation (DOSB)).

Informationen zu den vergangenen Sport Business Symposien finden Sie hier: <https://www.pyeongchang2018.uni-mainz.de/symposium-information-2/past-events/>

### **Dauer**

21.02.2018

### **Ausrichter**

Prof. Dr. H. Preuß  
Prof. Dr. Seok-Pyo Hong  
(Kangwon National University)

### **Organisation**

Prof. Dr. H. Preuß  
Dr. Mathias Schubert

### **Teilnehmer**

ca. 80 Personen

### **Homepage**

[www.pyeongchang2018.uni-mainz.de/](http://www.pyeongchang2018.uni-mainz.de/)

## JGU SPORTSDAY 2018

Am Freitag, 15.06.2018, fand am Institut für Sportwissenschaft der JGU SportsDay 2018 statt. Dieses Sportturnier für Studierende und Mitarbeiter der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie Mitglieder des Vereins zur Förderung des Hochschulsports wurde eigenverantwortlich von Studierenden aus dem 4. und 5. Semester des Bachelor of Arts „Sport & Sportwissenschaft“ organisiert.

Die Turnierorganisation erfolgte im Rahmen der Lehrveranstaltung „Projektmanagement und -kontrolle“, welche vom Fachgebiet Sportökonomie, Sportsoziologie und Sportgeschichte in jedem Sommersemester angeboten wird. Mit den Einnahmen aus Startgebühren, Eintrittspreis zur Party sowie den Umsätzen an den Getränke-, Speisen- und Kuchenständen konnte ein Gewinn erwirtschaftet werden, der von den Studierenden an die „Bärenherz Stiftung“ gespendet wurde, die sterbenskranke Kinder und deren Familien unterstützt.

In den Sportarten Basketball, Fußball und Beach-Volleyball nahmen über 300 Sportler an den Wettkämpfen und zahlreichen sportlichen Side-Events teil.



### **Dauer**

15.06.2018

### **Organisation**

Studenten aus dem 4. und 5. Semester des Bachelor of Arts „Sport & Sportwissenschaft“ im Rahmen der Lehrveranstaltung „Projektmanagement und -kontrolle“ der Abteilung Sportökonomie, -soziologie und -geschichte

### **Teilnehmer**

ca. 300 Personen

### **Veranstaltungsleitung**

PD Dr. T. Könecke  
F. Wagner

## LET'S MOVE 2018

In erstmaliger Auflage wurde am Samstag, 20.01.2018, der Tanzwettbewerb „Let's Move – Tanzwettbewerb für Schulen aus Rheinland-Pfalz“ durchgeführt. Der Tanzwettbewerb fand im P1 des Philosophicums auf dem Gelände der Johannes Gutenberg-Universität statt. Dieser Tanzwettbewerb richtet sich Schülerinnen und Schüler aus Rheinland-Pfalz, die mit ihrer Schulklasse oder Tanz-AG teilnehmen können. Die Organisation dieses Wettbewerbs wurde eigenständig von Studierenden aus dem 4. und 5. Semester des Bachelor of Arts „Sport & Sportwissenschaft“ organisiert.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Projektmanagement und -kontrolle“, welche vom Fachgebiet Sportökonomie, Sportsoziologie und Sportgeschichte angeboten wird, wurde der Wettbewerb dieses Jahr zum ersten Mal organisiert. Das Teilnehmerfeld wurde in drei Altersklassen (1.-4. Klasse, 5.-8. Klasse und 9.-13. Klasse) unterteilt. Insgesamt haben 16 Tanzgruppen teilgenommen mit etwa 350 Teilnehmern und ebenso vielen Zuschauern. Mit den Einnahmen aus Startgebühren und Eintrittskarten, sowie aus den Umsätzen an Getränke- und Speisenständen konnte ein Gewinn erwirtschaftet werden. Die ersten drei Gruppen jeder Altersklasse durften den Gewinn anteilig jeweils an eine gemeinnützige Organisation ihrer Wahl stiften. Die diesjährigen begünstigten waren der Tierschutzbund, Plan International, Bärenherzstiftung Wiesbaden, Kinderkrebshilfe Mainz, GO for Tansania und Stadtteiltreff in Gonsenheim.

Die Veranstaltung wurde durch die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, unterstützt.



**Dauer**  
20.01.2018

**Organisation**  
Studenten aus dem 4. und 5. Semester des Bachelor of Arts „Sport & Sportwissenschaft“ im Rahmen der Lehrveranstaltung „Projektmanagement und -kontrolle“ der Abteilung Sportökonomie, -soziologie und -geschichte

**Teilnehmer**  
ca. 350 SchülerInnen

**Veranstaltungsleitung**  
PD Dr. T. Könecke  
M. Weitzmann

## KIDS FERIENCAMP OSTERN UND SOMMER 2018 AN DER JGU

In der Osterferienwoche vom 03.04. bis 06.04.2018 sowie in der Sommerferienwoche vom 30.07. – 03.08.2018 fand am Institut für Sportwissenschaft das Kids-Ferienecamp 2017 statt. Dieses Kids-Ferienecamp für Kinder aus finanzschwachen Haushalten, Flüchtlingskinder sowie weitere Kinder der Altersklassen 8-12 wurde eigenverantwortlich von den Studierenden aus dem Semester des Masters of Education (Modul 8) geplant und organisiert.

Das von Prof. Dr. Wolfgang Schöllhorn ins Leben gerufene und verantwortete Ferienecamp bietet ein vielseitiges Sportprogramm neben sportartübergreifenden und fächerübergreifenden Projekten, in dem die Kinder eine erlebnisreiche Woche auf dem Gelände des Sportinstituts verbringen dürfen. Die Projektplanung wird in Zusammenarbeit mit den Studierenden angeleitet und betreut durch Norman Hänsler, Dr. Mariette Mauritz.

### **Dauer**

03.04.-06.04.18  
30.07.-03.08.2018

### **Organisation**

Studenten aus dem Modul 8 des Masters of Education „Sportdidaktisches Projekt“ im Rahmen der Lehrveranstaltung „Planung eines Projektes“ der Abteilungen Trainings- und Bewegungswissenschaft sowie Sportökonomie, -soziologie und -geschichte

### **Teilnehmer**

Ca. 60 Personen

### **Veranstaltungsleitung**

Prof. Dr. W. Schöllhorn  
Dr. Mariette Mauritz  
Norman Hänsler

## SENIORENSPORT-KONGRESS

Unter dem Leitthema „Bewegung-Wohlbefinden-Innovation“ veranstaltete das Institut für Sportwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zusammen mit dem Rhein Hessischen Turnerbund und dem Deutschen Turner-Bund vom 25.-26. August 2018 den 3. Seniorensport-Kongress an der Universität Mainz.

In rund 100 Praxis- und Theorie-Workshops wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein vielseitiges Weiterbildungsangebot präsentiert, das es Übungsleitern ermöglicht, ihre Bewegungsangebote für Ältere zu spezialisieren und zu erweitern.

Erstmalig gab es am 25. August 2018 im Rahmen der Veranstaltung ein Forschungssymposium rund um das Thema Seniorensport, um auch von Seiten der Wissenschaft neue Impulse zu setzen. Für die Hauptvorträge des Symposiums konnten Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer (Frankfurt), Prof. Dr. Michael Kolb (Wien) und Dr. Christoph Rott (Heidelberg) gewonnen werden. Zudem fand eine ansprechende Podiumsdiskussion statt, zu der u.a. Franz Münterfering geladen war und der ein längeres Statement gegeben hat.

### **Dauer**

25.-26.08.2018

### **Organisation**

Dr. Mathias Schubert  
(federführend)  
Rhein Hessischer Turnerbund  
Deutscher Turnerbund  
**mit Unterstützung von**  
Dr. Brunhilde Schumann-Schmid  
Dr. Mariette Mauritz

### **Teilnehmer**

Ca. 150 Personen

### **Veranstaltungsleitung**

Prof. Dr. W. Schöllhorn  
Prof. Dr. H. Preuß

## **SPORTDIDAKTISCHES SYMPOSIUM „TAG DER MAINZER FACHDIDAKTIK“ 2018 AN DER JGU**

Am 22.09.18 fand am Institut für Sportwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz das Sportdidaktische Symposium mit dem Thema “Gestaltbarer kreativer Unterricht” statt, um relevante Themen und Problemfelder des Sportunterrichts in Theorie und Praxis anzugehen.

Anwesend waren Fachleiter\*innen der zweiten Ausbildungsphase im Lehramt sowie Fachdidaktik-Lehrkräfte des Instituts für Sportwissenschaft. Im Symposium wurde Sport als Gestaltungskultur theoretisch eingeführt und praktisch erprobt. Sowohl Prof. Tim Bindel als auch Dr. Mariette Mauritz hielten in diesem Zusammenhang Vorträge in Theorie und Praxis.

### **Dauer**

22.09.18

### **Organisation**

Lehrkräfte des Instituts für Sportwissenschaft aus den Abteilungen Sportpädagogik sowie

Sportökonomie, -soziologie und -geschichte

### **Teilnehmer**

Ca. 25 Personen

### **Veranstaltungsleitung**

Prof. Tim Bindel

Dr. Mariette Mauritz

Friedemann Ott

## 1. MAINZER ESPORT-SYMPIOSIUM AN DER JGU

eSport ist in aller Munde. Zahlreiche Profifußballvereine und auch immer mehr kleinere Vereine springen auf den Zug auf. Grund genug die Frage zu stellen, ob eSport auch etwas für Vereine in Mainz und Umgebung sein könnte. Antworten unter anderem auf diese Frage wurden beim „1. Mainzer eSport-Symposium“ gegeben. Das Institut für Sportwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) und der Stadtsportverband Mainz richteten am 23.10.2018 ab 18:30 Uhr eine hochrangig besetzte Veranstaltung zum Thema „eSport – Chance für Vereine?“ aus. Der Stadtsportverband wollte seinen Mitgliedsvereinen die Möglichkeit geben, sich intensiv über dieses hochaktuelle Thema zu informieren und auszutauschen. Die sportpraktische und theoretische Perspektive wurde an diesem Abend verknüpft, denn auch aus wissenschaftlicher Sicht ist eSport hoch relevant: So beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe der JGU um Prof. Dr. Holger Preuß und Dr. Mathias Schubert schon seit längerer Zeit mit diesem Thema.

Die Veranstaltung wurde eröffnet durch den stellvertretenden Leiter des Sportinstituts der Universität, Prof. Dr. Holger Preuß, und Alexander Reineemann, dem Vorsitzenden des Stadtsportverbands Mainz.

Anschließend präsentierte der Vizepräsident des eSport-Bunds Deutschland (ESBD), Dr. Fabian Laugwitz, die Ziele und die Organisation des im Jahr 2017 neu gegründeten Verbands. Das „Potential der Gründung einer eSport-Abteilung in einem Breitensportverein“ wurde von Prof. Dr. Gerald Fritz von der Hochschule für angewandtes Management in Berlin gemeinsam mit Jonas Raltschitsch (JGU Mainz) vorgestellt. Im dritten Vortrag berichteten Dr. Michael Welling (Direktor Marketing und Vertrieb 1. FSV Mainz 05) und sein Kollege Felix Rentschler über die Ambitionen des Fußball-Bundesligisten im Bereich eSport.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Andreas Runkel aus der Sportredaktion des ZDF. Nach den Vorträgen wurde im Rahmen einer Diskussionsrunde die Möglichkeit gegeben, Fragen aus dem Publikum zu beantworten. Abschließend konnten sich alle Anwesenden bei einem kleinen Imbiss über das Thema eSport austauschen.

**Dauer**  
23.10.18

**Organisation**  
Dr. Mathias Schubert  
Prof. Dr. Holger Preuß  
Stadtsportverband Mainz

**Moderation:**  
Andreas Runkel

**Teilnehmer**  
Ca. 110 Personen

## FORSCHUNGS- UND VORTRAGSREISEN (AUSWAHL)

Datum	Veranstaltung	Ort	Name
15.01.-19.01.	Forschungsreise zum Olympic Studies Centre	Lausanne (Schweiz)	M. Weitzmann
15.01-16.01.	Management Committee Meeting mesgo beim Internationalen Eishockeyverband	Zürich (Schweiz)	Prof. Dr. H. Preuß Dr. Mathias Schubert
30.01.-31.01.	SPOBIS	Düsseldorf	F. Wagner
19.02.-20.02.	Forschungsreise zum International Olympic Committee	Lausanne (Schweiz)	M. Weitzmann
21.02.	9th International Sport Business Symposium	Chuncheon (Südkorea)	Dr. Mathias Schubert
01.03.-03.03.	7. Innsbrucker Sportökonomie und -management Symposium	Innsbruck (Österreich)	PD Dr. T. Könecke, Z. Botiková, A. Scheu, F. Wagner, M. Weitzmann, Dr. N. Schütte
05.03.-09.03.	MESGO Session 9 in Tokyo	Tokyo (Japan)	Prof. Dr. H. Preuß Dr. Mathias Schubert
17.03.-28.03.	Exkursion mit Molde University College	Frankfurt, Leipzig, Berlin, Oberhof	Prof. Dr. H. Preuß, Z. Botiková, F. Wagner
05.04.-06.04.	MESGO Viva Voce	Nyon (Schweiz)	Prof. Dr. H. Preuß Dr. Mathias Schubert
27.04.-01.05.	Workshop der IASE „Methodological issues for the evaluation of large public.“	Venedig (Italien)	Prof. Dr. H. Preuß
24.05.-25.05.	Projektbericht „Cost Overruns“ beim IOC	Lausanne (Schweiz)	Prof. Dr. H. Preuß, M. Weitzmann
23.05.-26.05.	EASS 2018	Bordeaux (Frankreich)	Z. Botiková
24.05.-25.05.	Doktorandenworkshop AK-Sportökonomie	München	A. Runkel, F. Wagner
25.05.-26.05.	22. Jahrestagung des Arbeitskreises Sportökonomie	München	Prof. Dr. H. Preuß, PD Dr. T. Könecke, A. Scheu, F. Wagner, M. Weitzmann, A. Runkel
04.06.-05.06.	MESGO Management Committee Meeting beim Europäischen Handballverband	Wien (Österreich)	Prof. Dr. H. Preuß, Dr. Mathias Schubert
11.06.	Global Media Forum	Bonn	Z. Botiková
18.06.-23.06.	EURAM Konferenz	Reykjavik (Island)	Prof. Dr. H. Preuß, A. Scheu
07.07.-10.07.	MAiSI Summer School	Olympia (Griechenland)	Prof. Dr. H. Preuß
18.07.	ISHPES Congress	Münster	A. Scheu
01.09.-30.09.	25th International Seminar on Olympic Studies for Postgraduate Students	Olympia (Griechenland)	M. Weitzmann

27.09.-28.09.	MESGO Viva Voce und Session 1	Paris (Frankreich)	Prof. Dr. H. Preuß
12.11.	Fallstudienwettbewerb Finale beim DOSB	Frankfurt	Prof. Dr. H. Preuß, A. Scheu
12.11.	MAiSI Field trip zum DOSB	Frankfurt	Prof. Dr. H. Preuß, F. Wagner
16.11.	Symposium "Sport am Limit Zukunftsfragen des Sports	Klagenfurt (Österreich)	Dr. N. Schütte
29.11.-30.11.	MESGO Session 2 in Genf	Genf (Schweiz)	Dr. Mathias Schubert

## LEHRE

---

### LEHRVERANSTALTUNGEN

---

### LEHRVERANSTALTUNGSANGEBOT

---

#### VORLESUNGEN

---

- Grundlagen im Eventmanagement – Prof. Dr. Holger Preuß
- Organisation des Sports – Prof. Dr. Holger Preuß
- Grundlagen der Sportgeschichte – Prof. Dr. Holger Preuß
- Ethical challenges and integrity when managing a sport organisation – Prof. Dr. Holger Preuß
- Existenzgründung – PD Dr. Thomas Könecke
- Grundlagen im Sportmarketing – Fabio Wagner
- Marketing & Merchandising & Finanzierung & Lizenzierung – Fabio Wagner
- Controlling in Sportorganisationen – Anja Scheu
- Personalführung im Sport / Leadership - Dr. Norbert Schütte
- Evaluation im Sport - Dr. Norbert Schütte
- Grundlagen der Sportverwaltung und des Sportmanagements - Dr. Norbert Schütte
- Organisationstheoretische Grundlagen im Sport - Dr. Norbert Schütte
- Theorie der kompositorischen Sportarten II - Dr. Mariette Mauritz
- Theorie der Individualsportarten - Dr. Mariette Mauritz
- Theorie Gerätturnen 3 / Master - Dr. Mariette Mauritz
- Grundlagen der Sportsoziologie – Zuzana Botiková

---

#### SEMINARE / OBERSEMINARE / ÜBUNGEN

---

- Seminar „Gründungsgeschichten von Sportverbänden“ – Prof. Dr. Holger Preuß
- Seminar „Projektmanagement und -kontrolle“ – PD Dr. Thomas Könecke, Fabio Wagner, Maïke Weitzmann
- Oberseminar „Projektmanagement“ – PD Dr. Thomas Könecke
- Oberseminar „Sportmanagement“ – Maïke Weitzmann
- Oberseminar „Sportökonomie und Governance“ – Prof. Dr. Holger Preuß, Dr. Mathias Schubert, Dr. Norbert Schütte, Fabio Wagner, Zuzana Botiková
- Oberseminar „Ethical challenges and integrity“ – Dr. Mathias Schubert
- Internationaler Fallstudienwettbewerb „Olympic Games back in Germany?“ – Anja Scheu
- Seminar „Soziologie des Skandals im Sport – Formen, Funktionen & Folgen“ - Dr. Norbert Schütte
- Seminar „Konflikte im und durch den Sport. Die konfliktsoziologische Perspektive auf den Sport“ - Dr. Norbert Schütte
- Seminar „Fans, Normalos und Abstinenzler – Engagement als soziologisches Phänomen“ - Dr. Norbert Schütte
- Oberseminar „Sportgeschichte“ – Geschichte und Entwicklung des deutschen Turnens - Dr. Mariette Mauritz

- Seminar „Dabei sein ist alles: Welche Faktoren motivieren Menschen zum Sport?“  
Zuzana Botiková

---

### **DIDAKTISCH-METHODISCHE SEMINARE MIT ÜBUNG**

- Badminton – Dr. Mathias Schubert
- Volleyball – Dr. Helmut Scholl
- Gerätturnen – Dr. Mariette Mauritz
- Bewegungskünste – Dr. Mariette Mauritz
- Parkour und Bewegungskünste – Dr. Mariette Mauritz

---

### **SONSTIGE VERANSTALTUNGEN**

- Kolloquium für das Verfassen von Bachelorarbeiten Ökonomie/Soziologie/Geschichte - Prof. Dr. Holger Preuß
- Doktoranden- und M.Sc. Kolloquium - Prof. Dr. Holger Preuß

## LAUFENDE UND ABGESCHLOSSENE HABILITATIONEN UND PROMOTIONEN

### AKTUELLE BETREUUNG VON PROMOTIONS-VORHABEN

<i>Name, Vorname</i>	<i>Titel</i>
Scheu, Anja	Arbeitstitel: Mega-sportevents and their impact on residents' quality of life
Wagner, Fabio	Arbeitstitel: Regulierungsmechanismen in der Welt des Sports
Weitzmann, Maike	Arbeitstitel: Costs of Olympic Games
Runkel, Andreas	In Vorbereitung
Plambeck, Anke	In Vorbereitung
de Zoeten, Max	esport

### ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN

<i>Name, Vorname</i>	<i>Titel</i>
Fritz, Gerald	Fanclubs der Nationalmannschaften im deutschen Teamsport. Value Co-Creation zwischen Kommerzialisierung und Fankultur

### LAUFENDE HABILITATION

Dr. Gregorz Kwiatkowski hat sein gesuch zum start seines Habilitationsverfahrens eingereicht.

### DIPLOM-, STAATSEXAMENS-, BACHELOR- UND MASTERARBEITEN (AUSWAHL)

<i>Vorname Name</i>	<i>Titel</i>
<b>Tobias Kuntz</b>	Integration von Flüchtlingen in Deutschland durch den Fußball – eine Analyse
<b>Lukas Adams</b>	Das Image des Golfsports in Deutschland aus der Sicht von Studierenden – Eine empirische Untersuchung auf Basis einer Online-Befragung
<b>Deniz Darcan</b>	Das Transfergeschehen deutsch-türkischer Talente aus deutschen Nachwuchszentren in den türkischen Profifußball
<b>Vivian Deidre Bähr</b>	Die Markenstärke des VC Wiesbaden – eine empirische Studie anhand einer onlinebasierten Befragung der Bewohner in und um Wiesbaden
<b>Theo Roos</b>	Maßnahmen des IOC zur Wiedergewinnung von Vertrauen in der Bevölkerung – Eine qualitative Untersuchung basierend auf Experteninterviews
<b>Christopher Husse</b>	Einfluss des Lebensstils „Wellenreiten“ auf das Kaufverhalten betroffener Sportler
<b>Magnus Böhme</b>	Die Sicht der deutschen Bevölkerung auf die Olympischen Spiele – eine Kulturanalyse

<b>Sascha Kraft</b>	Akteure und Interessen in einem schwierigen Markt, Professionalisierung der Strukturen im Amateurfußball
<b>Simon Höss</b>	Regulierung der Chinese Super League – eine kontingenztheoretische Analyse
<b>Tim Köberich</b>	Wohin rollt die Bundesliga? Internationalisierungsstrategien im professionellen Fußball am Beispiel der Deutschen Fußballbundesliga
<b>Martin Julian Langen</b>	Sportfernsehen. Eine Analyse der veränderten Sehgewohnheiten der jungen männlichen Zielgruppe / Sports television. An analysis of the changed viewing habits within the young male target group
<b>Fabio Michael Schuff</b>	Fragmentierung der Sportrezeption – Eine empirische Analyse medialer Nutzungsmotive
<b>Deniz Ertas</b>	Das Sportsponsoring von Turkish Airlines – Eine Untersuchung der Markenwahrnehmung von Studenten der JGU Mainz
<b>Florian C. Schwab</b>	Wahrnehmung von Fans zum Video-Assistent – Am Beispiel der Fußball Bundesliga Hinrunde 2017
<b>Lukas King</b>	Die Haltung von Spieltagsbesuchern gegenüber Sportsponsoring im deutschen Profi- und Amateurfußball
<b>Leonie Rita Zeyen</b>	eSports & Sponsoring. Eine Marktanalyse anhand von Experteninterviews mit ausgewählten Stakeholdern aus dem unternehmerischen endemischen und nicht-endemischen Umfeld des eSports
<b>Clara Lautenbach</b>	Die gruppenspezifische Wahrnehmung von Sportsponsoring beim Gutenberg Marathon am Beispiel von Lotto Rheinland-Pfalz
<b>Franziska Bohrer</b>	Wahrnehmung des Sponsorings von McDonald's am Beispiel der FIFA Fußballweltmeisterschaft 2018 in Russland
<b>Nina Beury</b>	Umweltrelevanz bei Sportgroßveranstaltungen – eine systematische Analyse der ökologischen Nachhaltigkeit anhand ausgewählter Olympischer Spiele
<b>Franziska Grote</b>	Die neue Leistungssportreform für den deutschen Spitzensport – Eine qualitativ-quantitative Inhaltsanalyse ausgewählter deutscher Medien
<b>Yannic Scholz</b>	Tiroler sagen Nein zu Olympia – Eine Medienanalyse zum Referendum gegen Innsbruck 2026
<b>Theresa Schooß</b>	Ermittlung der Zahlungsbereitschaft der deutschen Bevölkerung für den Leistungssport

2018 hat die Abteilung 65 Arbeiten begutachtet

SoSe 2018				WiSe 17/18			
Erstgut- achter	Zweitgut- achter	Erstgut- achter	Zweitgut- achter	Erstgut- achter	Zweitgut- achter	Erstgut- achter	Zweitgut- achter
Bachelor	Bachelor	Master	Master	Bachelor	Bachelor	Master	Master
12	6	9	12	4	6	9	7

## EINGELADENE GASTREFERENTEN

Gast (Institution)	Titel des Vortrags und Datum
Fabian Laugwitz (Vizepräsident eSport-Bund Deutschland)	„eSport-Bund Deutschland als neuer Spitzenverband und Vertreter von Amateuren und Profis“ am 08.01.2018
Dr. Grzegorz Kwiatkowski (Koszalin University of Technology)	“Sport Event Tourism – an economic perspective” and “Regional effects of small scale events” am 23.08.2018
Holger Kühner (Südwestrundfunk)	“Media, Ethics and Fake News” am 27.08.2018
Christian Klaue (DOSB)	“Event Bidding” am 29.08.2018
Volker Bernardi (World Flying Disc Federation)	“Governance & Law: Host City contracts” am 30.08.2018
Dr. Christian Alfs (Proprojekt GmbH)	“Image and Olympic Games” am 31.08.2018
Th. Leyendecker & O. Kalb (LSB Rheinland-Pfalz)	“Governance and tasks of a state sport federation” am 17.08.2018
Dominique Groß (Mainz 05)	“Football and security in stadium management” am 14.03.2018
Marius Hentz (Canyon)	“Canyon Bicycles – organizing sales events” am 15.03.2018
Holger Kühner (Südwestrundfunk)	“Event journalism and investigative journalism” am 15.03.2018
Isabel Flory (DOA)	“Organization of the Olympic Youth Camp Poengchang 2018” am 16.03.2018
Dr. Christian Alfs (Proprojekt GmbH)	“Bidding for Olympic Games Hamburg 2024” am 16.03.2018
Florian Frank (DSM)	“Marketing of Sport driven by Olympic Games” am 16.03.2018
Stefan Schedler (Mitteldeutscher Basketball Club)	“Event games of the basketball first division club MBC in Leipzig Arena” am 17.03.2018
Leandro Olvech (International Table Tennis Federation)	“A true global table tennis event” am 17.03.2018
Prof. Dr. Gerald Fritz (HAM)	“A new sport hub for mega sport events – Qatar and its system” am 18.03.2018
Ralf Iwan (Lecturer, Consultant, Coach)	“New events and their challenges” am 19.03.2018
Inka Müller-Schmäh (VSA)	“Generic marketing and protection of the interest of sponsoring rights’ holders in sports in Germany” am 19.03.2018

Ole Hertel (Anschutz Entertainment Group)	“Event management by AEG” am 19.03.2018
Thomas Bothstede (Eisbären Berlin)	“How to handle hockey matches in a multifunctional arena” am 19.03.2018
Prof. Dr. Gerald Fritz (HAM)	“The case of the Frankfurt Galaxy American Football Team – A combination of US-sports and entertainment” am 20.03.2018
Prof. Dr. Gerald Fritz (HAM)	“Value Co-creation by the fan clubs national teams of the German team sport federations” am 20.03.2018
B. Weber & D. Schmid (Hertha BSC Berlin)	“Hertha BSC – Managing one of the most successful German football academies & the Hertha brand” am 20.03.2018
Silvio Eschrich (Head of Organizing Committee Biathlon World Cup)	“Organizing the Biathlon World Cup in Oberhof” am 20.03.2018
Nawaf Khalil Ibrahim (Qatar Football Federation)	“Qatar and the FIFA Football World Cup 2022” am 20.12.2018

## GASTPROFESSUREN UND GASTDOZENTUREN AN ANDEREN HOCHSCHULEN

### UNIV.-PROF. DR. HOLGER PREUß

Zeitraum	Funktion und Hochschule
2006 – heute	International Scholar an der State University of New York in Cortland (SUNY), USA
1/2010 – heute	Professor für Event Management an der Molde University, Norwegen
1/2012 – heute	Adjunct Professor an der School of Human Kinetics University of Ottawa, CAN

## ERASMUS AUSTAUSCHMÖGLICHKEITEN SPORTÖKONOMIE

Die Abteilung Sportökonomie, -soziologie, und -geschichte bietet folgende ERASMUS Kooperationen an, die alle im Jahr 2016 neu gegründet wurden oder mit Austausch belebt wurden.

Für Bachelor-Studierende:

- Studiengang "Sport Management" (englisch) an der Norwegian School of Sport Sciences in Oslo, Norwegen

Für Masterstudierende:

- Studiengang "Droit et économie du sport" (französisch) an der Université de Limoges in Limoges, Frankreich
- Studiengang "Sport Management" (englisch) am Molde University College in Molde, Norwegen

- Studiengang "Sportorganisation und Sportmanagement" (englisch) an der Universität der Peloponnes in Tripoli, Griechenland
- Studiengang "Sport Ethics" (englisch) an der Swansea University, Großbritannien
- Studiengang "Sport Ethics" (englisch) an der KU Leuven, Belgien
- Studiengang "Sport Ethics" (englisch) an der Universität Pompeu Fabra Barcelona, Spanien
- Studiengang "Sport Ethics" (englisch) an der Karls-Universität Prag, Tschechien

---

## MASTER OF SCIENCE „INTERNATIONALES SPORTMANAGEMENT“

---

### EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

Der diesjährige Masterstudiengang 2018 (4. Jahrgang) begann mit einer über mehrere Tage gezogenen Erstsemesterveranstaltung. Am Montag, 16.04.2018 um 12:30 Uhr startete die erste Einführungsveranstaltung in den Räumlichkeiten der 2hm & Associates GmbH, Mainz. Dort wurde ein Überblick über das kommende Studium gegeben, Organisatorisches wurde geklärt und den Studierenden die Möglichkeit gegeben, ihre zukünftigen Kommilitonen im Profil „Internationales Sportmanagement“ sowie das Team der Abteilung „Sportökonomie und -soziologie“ kennenzulernen. Zusätzlich bekamen die Studierenden einen Einblick in die Tätigkeiten von 2hm, einer international tätigen Strategie- und Managementberatung, die über umfassende Expertise im Sport verfügt. Am Abend wurde das Programm in der Mainzer Altstadt mit einem Kamingespräch und einem hochkarätigen Gast – Herrn Dirk Schimmelpfennig, Vorstand Leistungssport, DOSB – abgerundet.



Kamingespräch mit Dirk Schimmelpfennig

Am Mittwoch, den 18.04.2018 wurden ferner die Studierenden unter Leitung von Frau Dr. Mariette Mauritz in Teambuilding-Maßnahmen in Theorie und Praxis eingeführt.

Eine ganz besondere Vorstellungsrunde gab es am 25. April in der Kegelbahn der Universität. In selbst gedrehten und auch selbst bearbeiteten Imagefilmen, kamen noch einmal neue Facetten und Talente unserer Studierenden zum Vorschein. Im Anschluss daran wurde natürlich noch fleißig gekegelt und das gegenseitige Kennenlernen gefördert.

Das Weingut von Dr. Helmut Scholl wurde am 03.05.2018 in Bornheim besucht und eine Einführung in Weinbau und Weinverkostung erlebt (Softskill im Sportbusiness). Der Weingenuss und die Kenntnis über

#### Dauer

16.04. – 29.05.2018

#### Organisation

Prof. Dr. H. Preuß

A. Scheu

#### Teilnehmer

20 Personen

Wein und Weinanbau hinterlassen oft einen positiven „ersten Eindruck“ beim Geschäftsgespräch oder wenn ausländische Gäste bewirtet werden.



Arbeit und Einweisung am Weinberg (Bornheim)

Am Dienstag, 29.05.2018 startete um 16:30 Uhr das Beachvolleyballturnier zwischen den Studierenden des neuen Jahrgangs, der Masterstudiengänge 2015, 2016 und 2017 sowie den Mitarbeitern der Abteilung. Nachdem die Sieger ermittelt wurden, gab es ein gemütliches Beisammensein bei Grillgut und Kaltgetränken.



---

## EXKURSIONEN UND STUDIUM IM AUSLAND

Vom 14. bis 21. März 2018 trafen sich 31 StudentenInnen unseres Int. Sportmanagement-Masterprogramms sowie vom Molde University College, Norwegen, zu einer Eventmanagement-Exkursion. Unter der Leitung von Prof. Dr. Holger Preuß und Prof. Dr. Gerald Fritz wurden verschiedene Sporteinrichtungen und Multifunktionsanlagen in Mainz, Frankfurt, Leipzig, Berlin sowie Oberhof besucht. Besondere Highlights waren die OPEL Arena Mainz und Commerzbank Arena in Frankfurt, das Biathlon Weltcupgelände in Oberhof sowie die Mercedes-Benz Arena und das Olympiastadion in Berlin mit deren speziellen Führungen. Mittels verschiedener Gastvorträge von Spezialisten aus der Praxis in Kombination mit Fachvorträgen unserer Dozenten sowie durch Studentenbeiträge in Form von Mini-Orals konnte die Welt des Eventmanagements im Sport für alle Teilnehmer weitreichend abgebildet werden.



Im NLZ von Hertha BSC Berlin



Besuch im katarischen Kulturhaus

### Moduls 8C im M.Sc. „Internationales Sportmanagement“

9 Studierende besuchten vom 25.03.- 06.04.2018 die Beijing Sport University und belegten dort 2 Seminare.

4 Studierende besuchten vom 12.04.- 22.04.2018 den Kurs *APA5111: Sport Event Management* an der Ottawa University.

Zum Gegenbesuch kamen fünf chinesische Studentinnen vom 16.08.-01.09.2018 nach Mainz, um gemeinsam mit den Mainzer Masterstudenten am **Modul 7C** „Sport Economics, Governance and Media“ teilzunehmen. Außerdem besuchten Studierende der Universität Ottawa (Kanada) sowie ein Brasilianer der Universidade Federal do Rio Grande do Sul (Porto Alegre) den Kurs. Neben der Lehre wurden ein kulturelles und sozial verbindendes Rahmenprogramm organisiert.



Mainz 05 hautnah vor und nach dem Spiel



Besuch der Burg Rheinstein

---

## 18. INTERNATIONALER FALLSTUDIENWETTBEWERB

Von Holger Preuß und Anja Scheu wurde zum 18. Mal ein Fallstudienwettbewerb in Kooperation mit der Deutschen Olympischen Akademie organisiert. Die Master-Studierenden Sarah Sebesta, Hanna Bilz und Joshua Nübel haben das diesjährige Finale des Wettbewerbs für sich entschieden. Aufgabe war es, eine langfristige Strategie für Sportgroßveranstaltungen in Deutschland zu entwickeln. Das

Team überzeugte die Jury - bestehend aus Gudrun Doll-Tepper (DOSB & DOA), Maria Bogner (Olympic Studies Centre), Michael Schirp (DOSB), Stefan Klos (ProProjekt) und Dr. Boris Mende (BMI) - mit ihrem fünfminütigen Vortrag sowie der Beantwortung der Rückfragen und landete auf dem ersten Platz. Alle Teams hatten sich zuvor bereits gegen mehrere andere Teams der eigenen Universität durchgesetzt. In diesem Jahr waren die folgenden Partner beim Wettbewerb dabei:

- JGU Mainz
- Hochschule Heilbronn
- Sporthochschule Köln
- Universität Leipzig
- Universität Tübingen



Das Mainzer Gewinnerteam mit Prof. Dr. Holger Preuß und Anja Scheu

## EXKURSION NACH KATAR UND BESUCH DER KATAR OLYMPIC ACADEMY

Im Juni konnten 4 Studierende des Masterstudiengangs mit nach Katar fahren, um dort an einem 2-tägigen Mastermodul zum „Eventmanagement“ an der Qatar Olympic Academy teilzunehmen. Mit Studierenden aus anderen arabischen Nationen. Die QOA hat die Unterkünfte und Visa gesponsert.



Besuch der WM Organisationskomitees



Arbeitsgruppe im Sportmanagement

Das Programm hat auch einen Besuch des Qatar Olympic Committee beinhalten (mit Gastvortrag zur Sportstrategie von Katar), einen Besuch der Qatar Swimming Federation, des Supreme Committee 2022 (Organisationskomitee), der Aspire Academy und der neuen Nationalbibliothek.

---

## STUDIENGÄNGE GESTALTEN UND BETREUEN

---

### REAKKREDITIERUNG STUDIENGANG „INTERNATIONALES SPORTMANAGEMENT“

---

Im Sommersemester 2018 startete der neue Masterstudiengang „Internationales Sportmanagement“. Zuvor wurde der Master of Science Sportwissenschaft getrennt, sodass nun 3 Studiengänge unter einer Prüfungsordnung entstanden sind. Die Gesamtverantwortung lag bei Prof. Dr. H. Preuß, die Koordination wurde zusammen mit dem Studienbüro und den zwei anderen Studiengangsleitern entwickelt.

„Internationales Sportmanagement“ hat das Ziel, sich mit Organisation und Führung im Sport in einer sich zunehmend globalisierenden Welt zu beschäftigen. Das übergeordnete Objekt, an dem das Internationale Sportmanagement festgemacht wird, sind „Sportveranstaltungen“. Diese sind häufig international ausgerichtet und Verbände sehen die Ausrichtung von Events (Weltmeisterschaften etc.) als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an. Aus ökonomischer Perspektive stellen solche Events einen Mikrokosmos des Sports dar, d.h. alle Themen der Sportorganisation sind durch Events abgebildet (von Human Resource Management über Finanzierung und Sportstättenbau bis zur Sportpolitik und Leistungssportförderung). Da internationale Sportveranstaltungen von Sportfachverbänden ausgerichtet werden, ergibt sich hieraus eine tiefere Auseinandersetzung mit der Arbeit in internationalen Verbänden und ihrer Führung. Dies öffnet u.a. ein großes potenzielles Berufsfeld (wie z.B. die leitende Tätigkeit in internationalen Sportorganisationen oder dt. Sportorganisationen mit internationalem Bezug). Der neue Studiengang geht dezidiert auf weitere bedeutende Themen des Sportmanagements und der Sportökonomie ein und thematisiert mit verschiedenen Veranstaltungen die Besonderheiten des internationalen Sportmanagements. Hierzu gehören insbesondere der Case Study Wettbewerb mit internationaler Beteiligung oder die Kooperation mit der Auslandstrainerschule an der JGU Mainz. Mit deren Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird die Zusammenarbeit mit Managern und Trainern aus der Dritten Welt, die erst sehr kurz Deutsch lernen, in der Praxis angewandt. Dabei geht es insbesondere um Probleme der Kommunikation und interkulturellen Zusammenarbeit, auf die vorher durch entsprechende theoretische Grundlagen (interkulturelles Management und internationale Sportpolitik) vorbereitet wird. Außerdem werden in dem betreffenden Modul Fragen des internationalen und nationalen Sportrechts erörtert nationale und internationale Sportsysteme werden mit ihren Stärken und Schwächen reflektiert. Auch das bisher im Master Profil C vernachlässigte Thema Sportmarketing und Fundraising wurde aufgenommen. Bewährt haben sich mittlerweile die Module 7C und 8C, die in Kooperation mit einer ausländischen Universität (Sportuniversität Peking, seit SoSe 2018 University Ottawa) durchgeführt werden. Modul 7C beinhaltet erweiterte sportökonomische Grundlagen, verantwortungsbewusste Führung von Sportorganisationen und Organisationskomitees (good governance) sowie die Anschlussverwertung von Events. In Modul 8C werden die kulturell unterschiedlichen Handlungen von Arbeitenden in Sportorganisationen im Zentrum stehen. Methodische Kenntnisse und Techniken werden studiert, die den Studierenden analytisches Verständnis für selbständiges, lösungsorientiertes Handeln in internationalen Sportorganisationen ermöglichen. Der Reflexion und Analyse kultureller Unterschiede kommt dabei eine besondere Rolle zu, um auf internationaler Ebene erfolgreich zusammenzuarbeiten. Kulturelle Unterschiede zu kennen, zu akzeptieren und nutzen zu können, wird hierbei als ein wesentlicher Faktor für erfolgreiche Kooperation betrachtet.

## START DES ERASMUS MUNDUS JOINT MASTER DEGREE (EMJMD) IN SPORTS ETHICS AND INTEGRITY (MAISI)

Der Erasmus Mundus Joint Master of Arts Degree (EMJMD) in Sports Ethics and Integrity (nachfolgend „MAISI“ genannt) des Fachbereichs 02 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist ein internationaler wissenschaftlicher Studiengang, der aufbauend auf einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss zu einem weiteren berufsqualifizierenden akademischen Abschluss führt. Er hat zum Ziel, vertiefte wissenschaftliche Fachkenntnisse im Fachgebiet der Ethik und Integrität im Sport zu vermitteln. Dabei wird sowohl auf die Sportorganisationen (Governance, Regulierungen und juristische Grundlagen) als auch auf den Menschen (Inklusion, Diskriminierung, Gesundheit) eingegangen.

Das MAISI-Konsortium vereint sechs Hochschulen mit international anerkannter Expertise in verschiedenen Bereichen des Sports und darüber hinaus. Jede der nachfolgend aufgeführten Partnerhochschulen bringt dabei durch Module ihr individuelles Expertenwissen in das vollintegrierte Curriculum ein:

- (1) Swansea University, Swansea, Vereinigtes Königreich (nachfolgend „SU“ genannt)
- (2) Katholieke Universiteit Leuven, Belgien (nachfolgend „KUL“ genannt)
- (3) Universitat Pompeu Fabra Plaça de la Mercè, Barcelona, Spanien (nachfolgend „UPF“ genannt)
- (4) University of Peloponnisos, Griechenland (nachfolgend „UoP“ genannt)
- (5) Charles University in Prague, Tschechische Republik (nachfolgend „CUNI“ genannt)
- (6) Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Deutschland (nachfolgend „JGU“ genannt)

**Die Studierenden der ersten Kohorte verbringen derzeit das WiSe 2018/19 in Mainz. Aktuell bereichern daher 20 Studierende aus 16 Nationen das Institut für Sportwissenschaft**

### Leitidee

Der MAISI ist eine direkte Antwort auf die globale Krise in der Governance des Sports, welche u.a. durch die UNESCO (Declaration of Berlin, 2013) sowie die Europäische Kommission anerkannt wurde (European Commission, 2013). Die Notwendigkeit der Einhaltung ethischer Standards kennzeichnet den Sport seit jeher. Erst in jüngerer Zeit jedoch scheinen die vielfältigen Probleme (z.B. Korruption, Wettmanipulation, Doping, Diskriminierung, steuerliche Einkommensverluste, finanzielle Exzesse) ernsthaft in Angriff genommen zu werden. Jüngste Enthüllungen bspw. über staatlich gelenktes Doping in Russland oder die umstrittene Vergabe der FIFA Fußball-Weltmeisterschaften nach Katar 2022 und Russland 2018 illustrieren die

### Dauer

2017 bis 2022

### Organisation

6 Partneruniversitäten

### Förderungsinstitution

Erasmus Plus, Europäische Union

### Fördersumme

ca. 3 Millionen Euro

### Verantwortliche in Mainz

Prof. Dr. Holger Preuß

Dr. Mathias Schubert

### Homepage

<http://www.maisi-project.eu/>

Sorglosigkeit und mangelnde Verpflichtung hinsichtlich ethischer Standards und Integrität seitens vieler Akteure im Sport.

Der MAiSI resultiert somit aus der Nachfrage nach der Einrichtung von robusten Governance-Standards im Zusammenhang mit der Vielzahl ethischer Herausforderungen im globalen Sport. Um diese erfolgreich adressieren zu können, bedarf es aufgrund der Vielfältigkeit der Probleme breit ausgebildete Experten, die einerseits eine Sensibilität für ethische Fragestellungen aufweisen, zugleich jedoch auch die ökonomischen Zwänge und juristischen Hemmnisse des globalen Sports verstehen und darauf entsprechend reagieren können.

## Ziele

Ethik und Integrität werden zu einem bedeutenden Wachstumsfeld der Beschäftigungsfähigkeit in Sportorganisationen. Der Zweck des MAiSI ist die Einrichtung eines internationalen Studienprogramms durch ein Konsortium an exzellenten Hochschuleinrichtungen. Er beinhaltet die Vergabe von Vollstipendien an Studierende im Rahmen des Erasmus+-Programms bis 2022 und trägt somit der Erreichung der Ziele der Europe 2020-Strategie bei.

Das Ziel des MAiSI ist die wissenschaftliche Ausbildung von qualifiziertem Personal mit einem systematischen und zusammenhängenden Verständnis sportethischer sowie rechtlicher und ökonomischer Aspekte und Dimensionen von Governance, um die Leistungsfähigkeit von Organisationen und Akteuren im Sport zu verbessern. Der MAiSI strebt somit die Entwicklung einer neuen und spezifischen Profession im Bereich des Managements und der Verwaltung des Sports an (im Sinne von Sportethik- und Integritätsbeauftragten), aus der forschungsorientierte und evidenzbasierte Richtlinien und Praktiken entwickelt werden, die zum Schutz und zur Förderung eines guten Sports für alle beteiligten Stakeholder beitragen werden.

Durch die Masterprüfung soll festgestellt werden, ob die Kandidatin oder der Kandidat die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Sportethik und Integrität erworben hat, die Zusammenhänge des Fachgebietes überblickt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse im Kontext der Tätigkeiten im internationalen Sport, insbesondere in Sportorganisationen, anzuwenden.

Der Master of Arts im Erasmus Mundus Programm „Sport Ethics and Integrity“ mit sechs europäischen Universitäten unter Führung der Swansea University, UK wurde akkreditiert und startete im Wintersemester 2017. Der Studiengang wird mit ca. 3 Mio. € von der EU gefördert, für Europa werden im Jahr 2018 wieder 5 x 34.000 € Stipendien vergeben.



Webpage: <http://www.maisi-project.eu/features>

Videofilm der ersten Studierenden:

<https://videostream.swan.ac.uk/View.aspx?id=12693~5i~adrggUkj8m>

<p><b>Semester 1</b>  <b>30 ECTS</b>  <i>Students to be based at Swansea University</i></p> <p><b>Semester 2</b>  <b>30 ECTS</b>  <i>Students to be based at KUL or CUNI depending on their year of entry to the programme. KUL and CUNI to host students on alternate years. Staff will travel in the other year. Summer School at end of semester 2 part-overlapping SRE 710 from semester 4.</i></p>	<p><b>Swansea University* (SU)</b>                  SRE 700: Ethical theory and sports ethics (15 ECTS)                  SRE 701: Anti-Doping and Sport Integrity: ethics, policy and practice (10 ECTS)                  SRE 702: English language for sport integrity (5 ECTS)</p>
	<p><b>Katholieke Universiteit Leuven* (KUL)</b>                  SRE 706: Ability, Disability, and Sport Integrity (12 ECTS)</p>
	<p><b>Charles University, Prague* (CUNI)</b>                  SRE 707: Sport Values, Fair Play and Integrity (12 ECTS)</p>
	<p><b>University of Peloponnese (Ancient Olympia)* (UoP)</b>                  SRE 704: Research Methods (6 ECTS)</p>
<p><b>Semester 3</b>  <b>30 ECTS</b>  <i>Students to be based at UPF or JGU depending on their year of entry to the programme. UPF and JGU to host students on alternate years. Staff will travel in the other year.</i></p>	<p><b>University Pompeu Fabra, Barcelona* (UPF)</b>                  SRE 708: Governance, Law and Sport Integrity (12 ECTS)</p>
	<p><b>Johannes Gutenberg-Universität Mainz * (JGU)</b>                  SRE 709: Sport Management and Integrity (12 ECTS)</p>
	<p><b>All partners*</b>                  SRE 710: Thesis (6 ECTS)</p>
<p><b>Semester 4</b>  <b>30 ECTS</b>  <i>Students to be based at any of the Consortium partners based on their thesis specialism. Summer School at end of semester part-overlapping SRE 704</i></p>	<p><b>University of Peloponnese (Ancient Olympia)* (UoP)</b>                  SRE 705: Olympism and the Olympic Movement (6 ECTS)</p>
	<p><b>All partners *</b>                  SRE 710: Thesis (24 ECTS)                  Including presentation of thesis at UoP Summer School</p>

\* Indicates the university responsible for teaching and assessing the module

## KOOPERATION MIT MOLDE, PEKING OTTAWA UND PORTO ALLEGRE

Auf Grundlage neu abgeschlossener Kooperationsverträge und des bestehenden ERASMUS Austausches, kam es zu einem Besuch von 15 Studierenden aus Molde im März 2018.

Die Kooperationsverträge zum Studierendenaustausch mit den Universitäten Molde (Norwegen), uOttawa (Kanada) und der Beijing Sport University (Peking) für den Master Sportwissenschaft „Internationales Sportmanagement“ wurden erfolgreich umgesetzt.



Modul 7C in Peking (BSU)  
im Bild Studierende aus Mainz



Exkursion nach Berlin mit Studierenden aus Molde. Im Bild Besuch des Kulturhaus von Katar in Berlin

Im Juni 2018 bestätigte die Leitung der Universidade Federal do Rio Grande do Sul in Porto Allegre, dass ab 2019 auch Studierende in Brasilien zu einem Modul kommen können. Bereits 2018 entstandete Porto Allegre einen Promotionsstudenten nach Mainz.

**Dauer**  
2016 bis ---

**Organisation**  
Molde University College  
Beijing Sport University  
UOttawa  
Universidade Federal do Rio Grande do Sul (Porto Alegre)

**Förderungsinstitution**  
Promos Programm  
Molde University College  
JGU Mainz

## WEITERBILDUNGSMASTER EUROPEAN SPORT GOVERNANCE (MESGO)

Im September 2018 startete die 5. Edition des **MESGO**. Ein Jahr später, im September 2019, findet in Mainz die 7. Session zum Thema „Sportethik“ statt.

Der Executive Master in European Sport Governance (MESGO) ist offen für ausgewählte Manager und hochrangige Verbandsmitarbeiter sowie Seniormanager von internationalen und nationalen Sportverbänden, Ligen und Klubs, europäischen Instituten und Regierungen oder Partnern von Sportorganisationen.

Der zweijährige Master-Studiengang wurde von fünf renommierten Universitäten ins Leben gerufen und besteht aus neun einwöchigen Seminaren. Das europaweite Programm beinhaltet Kurse u.a. in Paris, Amsterdam, Brüssel, London, Barcelona, Mainz/Frankfurt, New York und Tokyo. Der Studiengang wird administrativ und finanziell unterstützt von großen Teamsportverbänden (z.B. UEFA, IIHF).

Er ist seit 2016 nun vollkommen als Weiterbildungsmaster an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz integriert. Siehe <https://www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/master-und-weiterbildende-studiengaenge-der-jgu-mainz/>



Volker Bernardi und Frederic Donzé (WADA) im Talk über Doping



Perikles Simon, Volker Bernardi, Helmut Ram (NADO NED) und Jens Weinreich zum Thema Investigativjournalismus und Kampf gegen Doping

Die Partner sind



### Dauer

2010 bis ---

### Organisation

5 Partneruniversitäten

### Förderungsinstitution

UEFA, FIBA, EHF IIHF, Europarat und Studiengebühren

### Projektverantwortliche

Prof. Dr. H. Preuß

Dr. M. Schubert

Volker Bernardi

Fabio Wagner

### Fördersumme

ca. 450.000 Euro / Kohorte

### Homepage

[www.mesgo.org](http://www.mesgo.org)

## WEITERE AKTIVITÄTEN

### PROJEKTE, VERANSTALTUNGEN, INITIATIVEN UND KOOPERATIONEN

Zum Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in praktische Anwendungskontexte konnte u.a. durch die oben aufgeführten Projekte, Initiativen, Veranstaltungen und Kooperationen beigetragen werden.

### FORSCHUNGSKOOPERATIONEN

#### National (Auswahl)

- Prof. Dr. Herbert Woratschek (Universität Bayreuth): Diverses, MBA Sportmanagement
- Prof. Dr. Markus Kurscheidt (Universität Bayreuth): Doktorandenausbildung, IASI, Fallstudienwettbewerb
- Prof. Dr. Holger Schunk (Hochschule RheinMain): verschiedene Forschungs- und Publikationsprojekte
- Volker Bernardi (CEO World Flying Disc Federation): Internationale Sportevents und MESGO
- Prof. Dr. Jörg Königstorfer (TU München): Olympic Values (Forschungsprojekt) und Doktorandenausbildung, Fallstudienwettbewerb
- Prof. Dr. Tim Pawlowski (Universität Tübingen): Fallstudienwettbewerb
- Dr. Stefan Walzel (DSHS Köln): Zertifikatsstudium Handball Manager
- Prof. Dr. Sebastian Kaiser (Hochschule Heilbronn): Fallstudienwettbewerb,

#### International (Auswahl)

- Prof. Dr. B. Seguin (University Ottawa, CAN): Olympieforschung
- Prof. Dr. M. Parent (University Ottawa, CAN): Olympieforschung
- Prof. Dr. E. McIntosh (University Ottawa, CAN): Olympieforschung
- Prof. Dr. A.H. Solberg (Trondheim Business School, NOR): Eventforschung
- Prof. Dr. H. Gammelsaetter (Molde University College, NOR): Eventforschung
- Prof. Dr. B. Skirstad (Oslo Sport University, NOR): Eventforschung, YOG Symposium 2016
- Prof. Dr. L. DaCosta (BRA): Olympieforschung, Olympische Ideale
- Prof. Dr. S. Xiao (Beijing Sport University): Sport Industry in China
- Prof. Dr. K. Heisey (American University, U.A.E.): Kooperation, Praktika für Studierende
- Prof. Dr. M. McNamee (Swansea University, UK): Master in Sport Ethics and Integrity
- Prof. Dr. K. Georgiadis (University Peloponnese, GRE): Master in Sport Ethics and Integrity
- Dr. Michiel de Nooij (Amsterdam): Olympic Bidding Processes and Referenda
- Dr. Grzegorz Kwiatkowski (Koszalin University of Technology): Eventtourismus
- Sean Hamil (Birkbeck College University of London): Finanzielle Aspekte im europ. Fußball
- Prof. F.J. Lopez Frias (Penn State University, USA): Ethische Aspekte im europ. Fußball
- Prof. Dr. Ch. Horbel (Denmark): University of Southern Denmark | SDU · Department of Sociology, Environmental and Business Economics
- Prof. Dr. J. Parry (Karlsuniversität Prag, CZE): Master in Sport Ethics and Integrity
- Dr. A. Carrio Sempedro (Universidad Pompeu Fabra Barcelona, ESP): Sport Ethics and Integrity
- Prof. Dr. J.L. Trivino (Universidad Pompeu Fabra Barcelona, ESP): Master in Sport Ethics and Integrity
- Prof. Dr. Y. Vanlandewyck (Leuven University, BEL): Master in Sport Ethics and Integrity

- Dr. Grzegorz Kwiatkowski from Koszalin University of Technology, Poland visited Institute of Sport Science, Faculty of Social Science, Media and Sport, Johannes Gutenberg University between August 20th and August 31st, 2018. The research stay was a part of an international collaboration financed by “Schwerpunkt Polen” scholarship. The mission of the “Schwerpunkt Polen” is to promote interdisciplinary scholarly cooperation between German and Polish faculty and students. The Polish guests are integrated into the departments, where they offer lectures, seminars, and colloquiums about their subjects either in German, Polish or in English. There are short term lectureships of six weeks and long term lectureships of six months. In 1982, the first visiting lecturer sponsored by the Poland Fellowships came to Mainz University. Until today, around 120 Polish scholars have been invited, largely from the humanities, but also the natural sciences and the fine arts.

During his stay, Grzegorz has given a series of lectures on economics of event attendance and sport tourism for both German and international students. He was also involved in the research activity of our Institute, where in collaboration with Prof. H. Preuss he has started developing a new paper with a working title “Event visitors experience at leisure events”.

Dr Grzegorz Kwiatkowski

Katedra Turystyki i Marketingu | Department of Tourism and Marketing

Wydział Nauk Ekonomicznych | Faculty of Economic Sciences

Politechnika Koszalińska | Koszalin University of Technology, Poland

E-mail: gregory.pl.kwiatkowski@gmail.com

ResearchGate: [https://www.researchgate.net/profile/Grzegorz\\_Kwiatkowski4](https://www.researchgate.net/profile/Grzegorz_Kwiatkowski4)

Siehe außerdem alle Partner in Bezug auf Forschungsprojekte (oben)

---

## STUDIENORGANISATION

- Studienfachberatung für den Master of Science - Dr. N. Schütte
- Vertrauensdozent der Sportwissenschaft in Mainz - Dr. N. Schütte

---

## GREMIENARBEIT

- Leitungskollegium - Univ.-Prof. Dr. H. Preuß, Dr. H. Scholl, Dr. N. Schütte
- Haushaltsausschuss - Univ.-Prof. Dr. H. Preuß
- Ausschuss für Studienangelegenheiten - Univ.-Prof. Dr. H. Preuß, N. Hänslers
- Ausschuss für Gleichstellungsfragen - Dr. M. Mauritz, Dr. N. Schütte
- Ausschuss zur Prämierung der besten Abschlussarbeiten - PD Dr. T. Könecke
- Kapazitätsbeauftragter - Dr. H. Scholl
- Arbeitskreis Familie und Beruf am FB 02 - Dr. M. Mauritz
- Leitung Arbeitskreis Fachdidaktik B (Runder Tisch im Zusammenhang mit Organisation und Koordination) - Dr. M. Mauritz
- Arbeitskreis für Deputat – Sportdidaktik - Univ.-Prof. Dr. H. Preuß, Dr. M. Mauritz
- Ausschuss für Strukturplanung und Haushaltsangelegenheiten am FB 02 - Univ.-Prof. Dr. H. Preuß
- Fachbereichsrat am FB 02 - Dr. N. Schütte

- Ethikkommission am FB 02 - PD Dr. T. Könecke
- Frauen-/ Gleichstellungsbeauftragte des Instituts für Sportwissenschaft - Dr. M. Mauritz
- Hallenbeauftragte der Doppelturnhalle - Dr. M. Mauritz
- Hallenbeauftragter der Mehrzweckhalle - Dr. H. Scholl

---

---

## IN DEN MEDIEN/FÜR DIE MEDIEN (AUSWAHL)

Wagner, F. Interview im Münchner Merkur - Im Blickpunkt (Seite 3) zum Thema Integration im Fußball-sport am 04.08.2018

---

---

## STELLENWECHSEL, RUF, NEUEINSTELLUNGEN, VERABSCHIEDUNGEN

PD Dr. Thomas Könecke hat zum 01.10.2018 einen Ruf an die KU Leuven (Belgien) erhalten und angenommen. Seit 1. Oktober 2018 ist er dort als Professor für Sportmanagement tätig.

Petra Mahrenholz ist seit 1. August die neue Sekretärin der Abteilung. Ihre Vorgängerin Mira Mörsdorf hat zum 1. Mai einen universitätsinternen Stellenwechsel vorgenommen.

Zuzanna Botiková verlässt den Lehrstuhl zum 1.10.2018 nach einer halbjährigen Elternzeitvertretung

Master of Science  
Event Management International Module  
„Keyplayer in Eventorganizations“  
14. March – 22. March / Germany

## PROGRAMME

Wednesday, 14 March | Mainz

until 14:30

Arrival & Quick Check-In B&B Hotel Mainz-Main Station

to University. You can use your ticket

Location: Meeting in front of Hotel at 14:00 in time – a guide will bring you

from Airport if you did not have a long break at hotel (just drop off).

15:00-15:15

Group Briefing & Opening Lecture *“Organization of module, duties, introduction”*

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz

Location: “Großer Seminarraum” Bau Q, at Johannes Gutenberg-Universität Mainz (1<sup>st</sup> floor)

Address: Johannes Gutenberg University Mainz, Institute of Sport Science, Department Sport Economics, Sport Sociology and Sport History, Johann-Joachim-Becher-Weg 31 (Building Q) / 55099 Mainz / Germany

15:15-15:45

Lecture *“Events & Value Co-Creation”*

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz

Location: “Großer Seminarraum” Bau Q, at Johannes Gutenberg-Universität Mainz

16:15-17:00

Opel Arena Tour

**Stefan Bandholz** | Stadiummanager 1. FSV Mainz 05

Location: Opel Arena Mainz

17:00-18:15

Presentation *“Football and security in stadium management”*

**Dominique Groß** | Head of Security 1. FSV Mainz 05

Location: Opel Arena Mainz

from 19:00

Dinner at Eisgrub Bräu in Mainz – Micro Brewery

Location: Weißliliegasse 1A, Mainz

Thursday, 15 March | Mainz

09:00-09:05

Wrap Up and Warm Up

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: "Großer Seminarraum" Bau Q, at Johannes Gutenberg-Universität Mainz

09:05-10:00 Lecture *"Economic impact measurement of events"*

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: "Großer Seminarraum" Bau Q, at Johannes Gutenberg-Universität Mainz

10:15-11:00 Mini Orals *"1 – Security and Venues & 2 – Bidding"*

Location: Großer Seminarraum" Bau Q, at Johannes Gutenberg-Universität Mainz

11:15-12:15 Presentation *"Kids Sport Festival in Mainz and impact measurement"*

**D. Sonntag & Dr. N. Schütte** | State Youth Sport Association Rheinland-Pfalz / Senior Lecturer of Sport Economics & Sport Sociology Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: "Großer Seminarraum" Bau Q, at Johannes Gutenberg-Universität Mainz

12:15-13:30 Lunch in the city center of Mainz

13:30-14:15 Tour Carnival Museum

Location: Proviant-Magazin Mainz; Schillerstr. 11, Mainz

14:45-15:30 Lecture *"Legacy of Mega Sport Events – the new IOC framework"*

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: "Großer Seminarraum" Bau Q, at Johannes Gutenberg-Universität Mainz

15:30-16:15 Workshop *"Creating a legacy concept for potential host cities"*

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: "Großer Seminarraum" Bau Q, at Johannes Gutenberg-Universität Mainz

16:30-17:30 Mini Orals *"2 – Bidding & 3 – Legacy"*

Location: Großer Seminarraum" Bau Q, at Johannes Gutenberg-Universität Mainz

17:30-18:00 Presentation *"Canyon Bicycles – organizing sales events"*

**Marius Hentz** | Canyon, global event manager  
Location: "Großer Seminarraum" Bau Q, at Johannes Gutenberg-Universität Mainz

18:15-19:00 Presentation *"Event journalism and investigative journalism"*

**Holger Kühner** | Head of Sport, Südwestrundfunk SWR, expert international sport politics  
Location: "Großer Seminarraum" Bau Q, at Johannes Gutenberg-Universität Mainz

from 19:00 Free evening in Mainz

## Friday, 16 March | Mainz/ Frankfurt

09:03 Transfer from Mainz Main Train Station to Frankfurt

Location: Mainz Main Train Station, platform 5a

10:00-10:05 Wrap Up and Warm Up

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: DOSB Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main

- 10:05-10:45                      Lecture *“The future of sport”*  
**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: DOSB Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main
- 10:45-11:30                      Workshop Part I *“The future of Sport Events”* with coffee break  
**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: DOSB Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main
- 11:30-12:00                      Presentation *“Organization of the Olympic Youth Camp Poengchang 2018”*  
**Isabel Flory** | German Olympic Academy (DOA)  
Location: DOSB Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main
- 12:00-13:00                      Presentation and Discussion *“Bidding for Olympic Games Hamburg 2024”*  
**Dr. Christian Alfs** | Project Manager PROPROJEKT Frankfurt  
Location: DOSB Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main
- 13:00-13:45                      Lunch at DOSB Canteen  
Location: DOSB Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main
- 13:45-14:15                      Mini Orals *“4 – Image”*  
Location: DOSB Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main
- 14:30-15:30                      Workshop Part II *“The future of Sport Events – Student Presentations”*  
**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: DOSB Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main
- 15:45-16:45                      Presentation *“Marketing of Sport driven by Olympic Games”*  
**Florian Frank** | Head of Marketing at German Sport Marketing (DSM)  
Location: DOSB Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main
- 17:00-18:00                      Stadium Tour Commerzbank Arena *“Venues utilization for non-sport events”*  
**Frederik Gehrke** | Stadium Manager Commerzbank Arena  
Location: Commerzbank Arena, Frankfurt
- from 18:15                      Free evening in Frankfurt

## Saturday, 17 March | Leipzig/Berlin

- from 08:00                      Bus leaves at B&B Hotel Mainz (HBF)
- 13:00-13:30                      Lunch at Löwen Center Leipzig  
Location: Miltitzer Str. 13, 04178 Leipzig
- 13:45-13:50                      Wrap Up and Warm Up  
**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: University of Leipzig SR 14, Jahnallee 59, 04109 Leipzig
- 13:50-14:50                      Mini Orals *“5 – Marketing & 6 – Media”*

Location: University of Leipzig SR 14, Jahnallee 59, 04109 Leipzig

15:00-16:00 Presentation "*Event games of the basketball first division club MBC in Leipzig Arena*"

**Stefan Schedler** | General Manager Mitteldeutscher Basketball Club (MBC)  
Location: University of Leipzig SR 14, Jahnallee 59, 04109 Leipzig

16:00-17:00 Presentation "*A true global table tennis event*"

**Leandro Olvech** | Deputy Executive Director Development International Table Tennis Federation  
Location: University of Leipzig SR 14, Jahnallee 59, 04109 Leipzig

17:15-19:30 Bus trip to Berlin, check-in at TRYP Hotel Berlin City East

from 19:30 Free evening in Berlin

## Sunday, 18 March | Berlin

14:00-16:30 Tour "*Historic Berlin Wall walking tour*"

Meeting point: Historical Traffic Lights Tower, Potsdamer Platz, Berlin

17:30-20:00 Tour "*The Arabic Cultural House – The Diwan*"

Location: The Arabic Cultural House – The Diwan, Schützallee 27-29, 14169 Berlin

17:30-17:45 Welcome & registration

17:50-17:55 Group picture (garden terrace)

17:50-18:05 Welcome speech from The Diwan

**H.E. Sheikh Saoud Bin Abdulrahman Al Thani** | Ambassador of Qatar

18:05-18:10 Introduction video about the "Road to 2022" of the SCDL

18:10-18:50 Lecture "*A new sport hub for mega sport events – Qatar and its system*"

**Prof. Gerald Fritz** | Prof. Sport Management HAM Berlin & Former Manager Qatar Stars League Doha, Football

18:50-19:00 Question & Answer

19:00-19:30 Podium discussion "*Qatar's sports system & personal experiences*"

**Prof. Gerald Fritz** | Former Manager Qatar Stars League Doha, Football

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Lecturer Qatar Olympic Academy, Former Member of Bidding Team Qatar 2022

**Ralf Iwan** | Former Manager and Coach Aspire Academy Doha, Athletics

**Zakaria Gaga** | Representative of Embassy of Qatar

19:30-20:00 Get together with light reception

from 20:15 Free evening in Berlin

# Monday, 19 March | Berlin

08:45-08:50 Walk from Tryp Hotel Berlin City East to HAM Berlin

08:55-09:00 Wrap Up and Warm Up

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: HAM Berlin, Vulkanstr. 1, 10367 Berlin

09:00-9:45 Presentation *“New events and their challenges”*

**Ralf Iwan** | Former Director of DVV (German Volleyball Federation)  
Location: HAM Berlin, Vulkanstr. 1, 10367 Berlin

09:45-11:15 Open Debate and Discussion *“Qatars’ sport strategy – good or bad?”*

**Ralf Iwan** | Former Manager and Coach Aspire Academy Doha, Athletics  
**Prof. Gerald Fritz** | Former Manager Qatar Stars League Doha, Football  
**Prof. Dr. Holger Preuß** | Lecturer Qatar Olympic Academy, Former Member of Bidding Team Qatar 2022  
Location: HAM Berlin, Vulkanstr. 1, 10367 Berlin

11:30-13:30 Transfer with Lunch

Students from JGU/HAM:

13:30-14:15 Lecture and group work *“Generic marketing and protection of the interest of sponsoring rights’ holders in sports in Germany”*

**Inka Müller-Schmäh** | Director of VSA (Association for Providers of Sport Sponsoring)  
Location: VSA, Behrenstraße 24, 10117 Berlin

14:30-15:15 Presentation *“Lobbying in Sport”*

**Rebekka Kemmler-Müller** | Referentin German Sport Youth  
Location: DOSB, Behrenstraße 24, 10117 Berlin

Students from Molde:

13.30-15.30 Visiting the German Bundestag and the Paul-Löbe-Haus

**Dr. Karsten Liese** | Referent CDU/CSU Fraction in German Bundestag  
Location: Paul-Löbe-Haus, Konrad-Adenauer-Straße 1, 10557 Berlin

All students:

16:30-18:00 Presentation *“Event management by AEG”* plus Tour Mercedes Arena

**Ole Hertel** | Deputy General Manager, Anschutz Entertainment Group Development GmbH  
Location: Mercedes Arena Berlin, Mercedes-Platz 1, 10243 Berlin

18:15-19:15 Presentation *“How to handle hockey matches in a multifunctional arena”*

**Thomas Bothstede** | Director Business Operation, Eisbären Berlin  
Location: Mercedes Arena Berlin, Mercedes-Platz 1, 10243 Berlin

from 19:15 Free evening Berlin

## Tuesday, 20 March | Berlin

- 08:45-08:50 Walk from Tryp Hotel Berlin City East to HAM Berlin
- 08:55-09:00 Wrap Up and Warm Up  
**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: HAM Berlin, Vulkanstr. 1, 10367 Berlin
- 09:00-10:00 Lecture *“The case of the Frankfurt Galaxy American Football Team – A combination of US-sports and entertainment”*  
**Prof. Gerald Fritz** | Prof. Sport Management HAM Berlin & Former Manager Marketing Frankfurt Galaxy  
Location: HAM Berlin, Vulkanstr. 1, 10367 Berlin
- 10:00-10:45 Lecture and Q&A *“Value Co-creation by the fan clubs national teams of the German team sport federations”*  
**Prof. Gerald Fritz** | Prof. Sport Management HAM Berlin & Head of Administration HAM Berlin  
Location: HAM Berlin, Vulkanstr. 1, 10367 Berlin
- 11:00-13:00 Transfer with Lunch
- 13:00-14:00 Presentation *“The Olympic Stadium Berlin – A sustainable multipurpose arena”*  
**Christoph Meyer** | Deputy General Manager, Press Officer, Olympiastadion Berlin GmbH  
Location: Olympic Park Berlin
- 14:00-15:00 Tour Olympic Stadium Berlin *“From the 1936 Olympic Games until today - The legacy of an iconic sports facility”*  
Location: Olympic Stadium & Olympic Park Berlin
- 15:30-17:00 Tour and Presentation *“Hertha BSC – Managing one of the most successful German football academies & the Hertha brand”*  
**Benjamin Weber** | Head of Football Academy, Hertha BSC Berlin  
**Daniel Schmid** | Head of Brand Management, Hertha BSC Berlin  
Location: Olympic Park Berlin
- from 17:30 Free evening Berlin

## Wednesday, 21 March | Berlin/Oberhof

- 08:30-12:45 Transport from Berlin to Oberhof
- 12:45-13:15 Lunch *“Thüringer Bratwurst Barbecue”*  
Location: Biathlon Center, Oberhof, Am Grenzdler, 98559 Oberhof
- 13:15-14:30 Practice: Active Biathlon shooting competition  
Location: Biathlon Center, Oberhof, Am Grenzdler, 98559 Oberhof

- 15:00-16:00 Presentation *“Organizing the Biathlon World Cup in Oberhof”*  
**Silvio Eschrich** | Head of Organizing Committee Biathlon World Cup  
Location: Biathlon Center, Oberhof, Am Grenzdler, 98559 Oberhof
- 16:30-20:00 Transport from Oberhof to Mainz  
Feedback Talk *“Key Learnings of the tour”*  
**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology, Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: in bus - between Oberhof and Mainz at Autobahn
- 20:00 Check in at B&B Hotel Mainz an free evening Mainz

Master of Science: Internat. Sportmanagement  
Module 7C, Sport Economics, Governance and Media  
16<sup>th</sup> of August – 1<sup>st</sup> of September 2018 | Germany

## PROGRAMME

**T**hursday, 16<sup>th</sup> of August | Mainz

- from 17.15 Orientation & Evening Programme with Dinner at Eisgrub Bräu  
Location: B&B Hotel at Main Train Station (HBF)

**F**riday, 17<sup>th</sup> of August | Mainz

- 9.30-10.00 Welcome, Group Briefing & Programme Presentation  
**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room *“groß”* (01-114, Building Q)
- 10:30-11.30 Visit of state sport federation (LSB Rheinland Pfalz). Presentation on governance and tasks of a state sport federation

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz

**D. Mouret & Ch. Palm** | International Relations department / Assistant to the CEO

Location: Rheinallee 1, 55116 Mainz

11.30-12.15 Lunch (self-service)

13.00-16.00 Clip' n Climb (Business Model) / plus physical experience

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz &  
**David Kossak** | CEO "Clip' n Climb"

Location: we meet in front of Building Q at – Students try to come with cars! Please bring sport clothing and shoes.

Free Evening Mainz

Saturday, 18<sup>th</sup> of August | Mainz

Free time

Sunday, 19<sup>th</sup> of August | Mainz

Transfer to Bingen at 9.55 (meeting point: Mainz main station, platform 3a)

09.55-18.00 Excursion to the Germania Monument & Burg Rheinstein with Rhine River Cruise (Niederwald, Rüdesheim)

The trip begins in Bingen – our boat leaves at 11.20 from "Brücke 8", we cross the river and continue to use a cable car in Rüdesheim with the impressive ride to the Germania Monument, which takes 15 minutes. From there we proceed the easy walking hiking trail. The trail has many viewpoints and takes 45 minutes (very slow walking) to the hunting lodge. Behind this location, the chairlift brings us down within 15 minutes to Assmannshausen, the "redwine village". From the chairlift station, we proceed (10 minutes walking) to the Rhine River and take again a cruise from Rössler Line. From there we set over the river again and enter the castle Ehrenfels. After the visit of this romantic castle, we enter the cruise again and within 20 minutes in a beautiful cruise (Maeuseturm, Binger Loch) back to Bingen. From there we return to Mainz by train.

Monday, 20<sup>th</sup> of August | Mainz

*Day 1: Football Governance*

9.00-9.30 Welcome, Group Briefing & Programme Presentation

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

9.30-10.30 Group Dynamics

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

10.45-12.00 Mini Orals (No. 1, 2, 3, 23, 24) & Topic of the Year (Letter: S, T, V)

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

- 12.00-13.00 Lunch (self-service)
- 13.00-16.00 Lecture & Seminar *“Football stadiums as social and economic entities”*  
**Zuzana Botiková & Fabio Wagner** | Researchers in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room *“groß”* (01-114, Building Q)
- 16.30-18.00 Visit of Opel Arena – Mainz 05 Bundesliga Stadium  
**Zuzana Botiková & Fabio Wagner** | Researchers in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: Eugen-Salomon-Str. 1, 55128 Mainz (costs 6 Euro)

Tuesday, 21<sup>st</sup> of August | Mainz

*Day 2: Governance & Leadership*

- 09.00-11.00 Lecture *“Introduction to Sport Governance”*  
**Dr. Mathias Schubert** | Senior Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room *“groß”* (01-114, Building Q)
- 11.15-12.00 Mini Orals (No. 4, 5, 6, 22) & Topic of the Year (Letter: Q, R)  
**Fabio Wagner** | Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room *“groß”* (01-114, Building Q)
- 12.00-13.00 Lunch (self-service)
- 13.00-14.30 Case Study 1: *“Electing a new president in a large sport federation under siege”*  
**Dr. Mathias Schubert** | Senior Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room *“groß”* (01-114, Building Q)
- 14.45-16.15 Seminar: Sport Economics vs. Sport Management – An Introduction  
**Dr. Norbert Schütte** | Senior Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room *“groß”* (01-114, Building Q)

Wednesday, 22<sup>nd</sup> of August | Mainz

*Day 3: Regulations of Markets*

- 09.00-11.00 Lecture (German language) „Die Tätigkeit des Spielervermittlers am Beispiel Fußball mit der Darstellung der rechtlichen Problemzonen“  
**Stefan Peplies** | Players Agent, CEO Players Agency Peplies GmbH  
Location: seminar room *“groß”* (01-114, Building Q) / **Free Time for foreign students or attending**
- 11.15-12.00 Mini Orals (No. 7, 8, 9) & Topic of the Year (Letter: O, P)  
**Fabio Wagner** | Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room *“groß”* (01-114, Building Q)

12.00-13.00 Lunch (self-service)

13.00-14.30 Case Study 2: *“FIBA and the controversy over professional basketball competitions in Europe”*

**Dr. Mathias Schubert** | Senior Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

14.45-16.15 Case Study 3: *“The reform of the European football player transfer system”*

**Dr. Mathias Schubert** | Senior Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

**T**hursday, 23<sup>rd</sup> of August | Mainz

### *Day 4: Tourism & Media*

09.00-11.00 Lecture Sport Event Tourism – an economic perspective

**Dr. Grzegorz Kwiatkowski** | Department of Tourism and Marketing at Koszalin University of Technology  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

11.15-12.00 Seminar *“Regional effects of small scale events A”*

**Dr. Grzegorz Kwiatkowski** | Department of Tourism and Marketing at Koszalin University of Technology  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

12.00-13.00 Lunch (self-service)

13.00-14.30 Seminar – *“Experiencing sports through new media”*

**Zuzana Botiková** | Researcher Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

14.45-16.15 Seminar *“Regional effects of small scale events B”*

**Dr. Grzegorz Kwiatkowski** | Department of Tourism and Marketing at Koszalin University of Technology  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

**F**riday, 24<sup>th</sup> of August | Mainz

Free time

**S**aturday, 25<sup>th</sup> of August | Mainz

Free time

Sunday, 26<sup>th</sup> of August | Mainz

Free time

14:30 Attending football match of Mainz 05 vs. VfB Stuttgart

Location: Meeting Point is at FANSHOP at stadium "Opel Arena, Mainz 05 Stadium" (Eugen-Salomon-Str. 1, 55128 Mainz)

Monday, 27<sup>th</sup> of August | Mainz

*Day 5: Media*

09.00-11.00

Lecture *Media, Ethics and Fake News*

**Holger Kühner** | Head of Sport, Südwestrundfunk SWR, expert international sport politics  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

11.15-12.00

Mini Orals (No. 10, 11, 12) & Topic of the Year (Letter: N, U)

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

12.00-13.00

Lunch (self-service)

13.00-14.30

Workshop: Writing Media News

**Andreas Runkel** | Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

14.45-16.15

Seminar: Group A: „*Talk is cheap ... but it is getting more expensive – the Development of Media Rights Costs*”

**Dr. Norbert Schütte** | Senior Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

Tuesday, 28<sup>th</sup> of August | Mainz

*Day 6: Events & Economy*

09.00-11.00

Lecture "*Economic Impact Studies at FIFA Football World Cups*"

**Dr. Norbert Schütte** | Senior Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

11.15-12.00

Mini Orals (No. 13, 15) & Topic of the Year (Letter: L, M, W)

**Fabio Wagner** | Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

12.00-13.00

Lunch (self-service)

13.00-14.30 Case Study 4: *“Corruption in sports”*

**Dr. Mathias Schubert** | Senior Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

14.45-16.15 Seminar: Group B: *„Post event tourism and the ‘Leverage Management’”*

**Dr. Norbert Schütte** | Senior Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

Wednesday, 29<sup>th</sup> of August | Mainz

*Day 7: Governance and Bidding*

09.00-11.00 Lecture *Event Bidding*

**Christian Klaue** | DOSB, Director Communication, Marketing and International, formerly IOC head of communication  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

11.15-12.00 Topic of the Year (Letter: H, J, K)

**Fabio Wagner** | Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

12.00-13.00 Lunch (self-service)

13.00-14.30 Seminar: Group C: *“The Bidding Rat Race – Why the bidding system leads to bigger Games or World Cups”*

**Dr. Norbert Schütte** | Senior Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

14.45-16.15 Seminar: Bidding Evaluation – Rating Systems

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

16.15-17.00 Topic of the Year (Letter: E, F, G)

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

Thursday, 30<sup>th</sup> of August | Mainz

*Day 8: Law and Economics*

09.00-10.45 Lecture *Governance & Law: Host City contracts*

**Volker Bernardi** | sport lawyer and CEO of World Flying Disc Federation  
Location: seminar room “groß” (01-114, Building Q)

11.00-12.00 Mini Orals (No. 19, 20, 21) & Topic of the Year (Letter: A, B, W)

**Fabio Wagner** | Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

12.00-13.00 Lunch (self-service)

13.00-14.30 Seminar: Group E: „*Social integration as legacy of a mega sport event*”

**Dr. Norbert Schütte** | Senior Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

14.45-16.15 Case Study 5: “*Financial fair play: A necessary intervention to save a financially unstable system?*”

**Dr. Mathias Schubert** | Senior Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

Friday, 31<sup>st</sup> of August | Mainz

### Day 9: Communication

09.00-10.50 Lecture: *Image and Olympic Games*

**Dr Christian Alfs** | ProProjekt GmbH Manager, Consultancy of IOC  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

11.05-12.00 Mini Orals (No. 16, 17, 18) & Topic of the Year (Letter: C, D, X)

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

12.00-13.00 Lunch (self-service)

13.00-14.30 Seminar: Group D: „*Sport events as an image lifter of the host nation?*”

**Dr. Norbert Schütte** | Senior Researcher in Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

14.45-16.15 Workshop and Practical Training: How to do Sponsoring Deals

**Prof. Dr. Holger Preuß** | Professor of Sport Economics & Sport Sociology at Johannes Gutenberg University Mainz  
Location: seminar room "groß" (01-114, Building Q)

16.15-17.00 End of the Program – Closing Lecture and Review

from 18.00 Evening Programme | Visit of Wein Festival Event (optional, friends are invited)

Location: "Historical city centre of Mainz"